AUSGABE
DEZEMBER
12 | 48 · 2026

GEMEINDEBLATT Leinach



DER DIREKTE
KONTAKT
INS RATHAUS

TEL. 8136-0

INHALT

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE 3
SERVICEBEREICH 4
AKTUELLES AUS ...
... dem Partnerschaftskomitee 8
... dem Gemeinderat 10
... dem Kindergarten BG 14
... der Grundschule 16
... der Kath. Pfarrgemeinde 18
... der Ev. Pfarrgemeinde 19
... der Bücherei 20
... den Vereinen 22

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Leinach

Verantwortlicher gemeindliche Nachrichten:
Arno Mager, 1. Bürgermeister

Verantwortlich kirchliche Nachrichten:
Pfarrbüro Leinach und Billingshausen

Anzeigenannahme:
Petra Kleinschnitz,
Tel. 8136-16
Mail: gemeindeblatt@leinach.de

Layout: Kristin Albrecht
himmelberg-design.de

Titelbild: ©Fotoclub Leinach

Druck: Printzipia
bonitasprint gmbh
Max-von-Laue-Straße 31
97080 Würzburg

Gedruckt auf Recyclingpapier mit
EU Ecolabel | FSC®

Das Leinacher Gemeindeblatt erscheint **monatlich** und wird jedem Haushalt bzw. jeder Einzelperson kostenlos durch die Gemeinde zugestellt.

Redaktionsschluss ist der **15.** eines jeden Monats. **Erscheinungstermin** ist das **letzte Wochenende** im Monat.

Für redaktionelles Versehen wird keine Haftung übernommen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Nach wie vor hält uns der Glasfaserausbau ordentlich auf Trab, ja eigentlich mehr noch, er verzehrt beinahe unsere gesamten Kapazitäten. Und trotz aller Anstrengungen ist das Ergebnis unserer Bauüberwachung unbefriedigend und ich kann es dem unbeteiligten Beobachter nicht verdenken, wenn er schlecht über unsere Bauüberwachung denkt.

Dies liegt aber nicht an einer schlechten Bauüberwachung, sondern an der Unverfrorenheit des Systems, mit dem der Glasfaserausbau in Deutschland vorangetrieben wird. Es geht schon damit los, dass sich die deutsche Telekom nur auf der Einnahmeseite des Glasfaserausbaus, nämlich beim Verkauf der Glasfasertarife, zeigt. Den eigentlichen Bau des Glasfasernetzes überlässt sie einem Geflecht von Subunternehmern, die offensichtlich vogelfrei zu sein scheinen. Und zwar in jeder Hinsicht: Arbeitssicherheits- und Umweltschutzvorschriften scheint es nicht zu geben, verkehrsrechtliche Anordnungen sind unbekannt und wie es mit der Sozialversicherungspflicht oder Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen aussieht, wage ich gar nicht zu fragen.

Aus aller Herren Länder kommen die Mitarbeiter der Baufirmen, die leider nur eine Sache gemeinsam haben: Es sind allesamt keine Fachleute, sondern bestenfalls angelernte Hilfskräfte. Hinzu kommt der ständige Druck unter allen Umständen Strecke machen zu müssen, denn danach wird bezahlt.

Dementsprechend sieht das Ergebnis aus. Gräben werden unvollständig verschlossen und sind wellig wie ein Kartoffelacker. Provisorien werden nicht rückgebaut und behindern dauerhaft den Verkehr. Da kann die Bauüberwachung Nachbesserung verlangen wie sie will, denn selbst nach mehrfachem Nachbessern ist das Ergebnis noch immer unzureichend.

Selbst gute Ratschläge im Vorfeld sind zwecklos, hierzu ein Beispiel: Im Bereich der Hausnummer Würzburger Straße 10 ist der Gehweg komfortabel breit, durchgängig fast 2 Meter, allerdings nach Plan mit Stromleitungen belegt. Unserer Empfehlung einen Suchschlitz zu öffnen, um den verfügbaren Platz zu erkunden, wurde zwar nachgekommen, aber die Erkenntnis daraus wurde nicht genutzt. Der Suchschlitz zeigte nämlich, dass die Stromleitungen jeweils am Rande des Gehweges liegen und der mittlere Gehwegbereich auf einer Breite von über einem Meter völlig leitungsfrei ist. Dreimal dürfen sie nun raten, wo die Glasfaserleitung hingelegt wurde. Selbstverständlich auf die Stromleitungen und nicht in den viel größeren, leitungsfreien Bereich.

Wenn Sie jetzt schon nicht mehr aus dem Kopfschütteln herauskommen, werden Sie gleich auch noch sehen, welches System dieser Wahnsinn hat!

Im Kirchgraben sind die Rundborde am Gehweg schon seit Jahren kaputt und auch schon einmal mit eher mäßigem Erfolg saniert worden. Eine erneute Sanierung war nicht möglich, weshalb eine Auswechslung beim Glasfaserausbau erfolgen sollte. Üblicherweise wird in solchen Fällen die dort schon ohnehin tätige Baufirma damit beauftragt, da diese solche Zusatzarbeiten am günstigsten erledigen kann. Eine Beauftragung der Glasfaserbaufirma hätte jedoch Kosten in Höhe von rund 93.450 € verursacht, während unsere Jahresleistungsvertragsfirma diese Leistung bereits für rund 62.500 € anbietet.

Alleine der Preis zeigt schon, dass die Glasfaserbaufirma an einer Ausführung der Zusatzarbeiten gar nicht interessiert ist. Auch den für die Beauftragung notwendigen Gemeinderatsbeschluss wollte man nicht abwarten und hat den Gehweg einfach schnell wieder verschlossen. Für den außenstehenden Betrachter führt dies zur paradoxen Situation, dass zuerst der Gehweg trotz kaputter Randsteine neu asphaltiert wird, anschließend die frisch asphaltierte Fläche wieder herausgerissen und schließlich samt Rundborde erneut wieder eingebracht wird.

Für die Gemeinde Leinach heißt es aber, dass wir gut 30.000 € gespart haben. Natürlich ist das alles völlig hirnrissig, aber so funktioniert das System Glasfaser. Es gilt schnellstmöglich Strecke zu machen, alles andere hält nur auf und ist unerwünscht. Das Telekommunikationsgesetz bereitet diesem System den Weg und dagegen ist die beste Bauüberwachung machtlos.

Ihr Arno Mager
Erster Bürgermeister

Sie erreichen mich **täglich** im Rathaus. **Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit mir unter der Rufnummer 09364/8136-0. Feste Sprechzeit** ist am **Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr.**

Brennholzverkauf 2026/27 - Jetzt auch online bestellen!

Die **Gemeinde Leinach** bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, **Brennholz für den Eigenbedarf** zu beziehen. **Neu** ist in diesem Jahr eine einfache und bequeme Bestellmöglichkeit über ein **Online-Formular per QR-Code**.

Scheitholz **125 € je Ster – max. 10 Ster pro Haushalt**

- Das Holz wird auf die gewünschte Länge gesägt und gespalten.
- Ein Forstunternehmen stimmt mit Ihnen oder Ihrer Fahrerin/Ihrem Fahrer einen **individuellen Abholtermin** ab.
- Die Abholung erfolgt am **Holzlagerplatz**, wo die fertigen Holzscheite **mittels Förderband** auf Ihren Anhänger geladen werden.
- Die **Scheitholzaktion ist für das Frühjahr 2027** geplant.

Bequem online bestellen:
Nutzen Sie den **QR-Code** oder folgenden Link, um Ihre Bestellung schnell und unkompliziert aufzugeben:

SCAN ME!

Bestellfrist: bis spätestens 19. Dezember 2026

Alternativ können Sie Ihre Bestellung auch wie gewohnt per E-Mail oder telefonisch aufgeben:
nils.kleinschnitz@leinach.de
09364 / 8136-21

Polterholz **77 € je Festmeter (fm)**

Sollten nach der Scheitholzaktion noch Stammholz-Restmengen verfügbar sein, werden diese als Polterholz vergeben.
Die Abgabe erfolgt:

- **Nur bei Verfügbarkeit**
- Gegebenenfalls **per Versteigerung**
- Voraussetzung: **Motorsägenschein**

ℹ Wichtiger Hinweis:
Die Abgabe von Scheit- und Polterholz erfolgt **ausschließlich an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Leinach**.

Manöver und andere Übungen

Einzelne Übungen der Bundeswehr
Einzelne Übungen der verbündeten Streitkräfte

Die AusbKp. FmBtl. 10 Veitshöchheim führt nachstehende Übung durch:

ÜbNr.:	580-11-63b-DE_Löwenstein
Übungszeitraum:	07.12.2026 bis 11.12.2026
Name der Übung:	AubBIWAK mit Durchschlageübung
Übungsraum:	Remlingen, Greußenheim, Leinach, Hettstadt, Erlabrunn, Thüngersheim, Zell am Main, Margetshöchheim, Veitshöchheim und Güntersleben mit Ausdehnung in den Landkreis Main-Spessart

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Insbesondere wird auf die Gefahren hingewiesen, die von liegengebliebenen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Manöverschäden werden wie folgt abgewickelt:

Von den ausländischen Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursachte Schäden (gemeinsame Manöver) von der

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Schadensregulierungsstelle des Bundes
Drosselbergstraße 2
99097 Erfurt

Von der **Bundeswehr allein** verursachte Schäden sind bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde anzumelden, die die Anträge je nach Schadensereignis an das zuständige Bundeswehr-Dienstleistungszentrum oder die Wehrbereichsverwaltung Süd weiterleitet.

RATHAUS SERVICEZEITEN

Montag – Freitag: **08:00 – 12:00 Uhr**
Donnerstag: **08:00 – 12:00 Uhr**
14:00 – 18:00 Uhr
Telefon: **09364/8136-0**
Telefax: **09364/8136-29**

1. Bürgermeister	**Arno Mager**	/8136-11
	arno.mager@leinach.de	
2. Bürgermeister	**Walter Klüpfel**	/4646
	walter.kluepfel@leinach.de	
Geschäftsleitung	**Michael Kurz**	/8136-15
	michael.kurz@leinach.de	
Sekretariat	**Silke Weidner**	/8136-13
	silke.weidner@leinach.de	
	Sabrina Anders	8136-19
	sabrina.anders@leinach.de	
Bauamt	**Patrick Kirchheimer**	/8136-14
	patrick.kirchheimer@leinach.de	
	Jürgen Volkenstein	/8136-17
	juergen.volkenstein@leinach.de	
Kämmerei	**Nils Kleinschnitz**	/8136-21
	nils.kleinschnitz@leinach.de	
Kasse	kasse@leinach.de	
	Gizem Tasbag	/8136-16
	gizem.tasbag@leinach.de	
	Petra Kleinschnitz	
	petra.kleinschnitz@leinach.de	
Gemeindeblatt	gemeindeblatt@leinach.de	
	Petra Kleinschnitz	
Bürgerbüro	buergerbuero@leinach.de	
Einwohnermelde- und Passamt	**Katja Franz**	/8136-18
	katja.franz@leinach.de	
Fundbüro	**Tina Fischer**	/8136-20
	tina.fischer@leinach.de	
Hausmeister	**Matthias Funk**	0160/1532954
	matthias.funk@leinach.de	

BAUHOF

Andreas Galota, Bauhofleiter 0170/8344975
Jochen Kleinschnitz, stv. Bauhofleiter 0160/7003631
Michael Schiffmann, Wasserwart 0160/7003630

Katholisches Pfarramt 09364/1360
Evangelisches Pfarramt 09398/281
Kindergarten St. Elisabeth 09364/2616
Kindergarten Barbara Gramsche Stiftung 09364/2085
Grundschule Leinach 09364/5852
Mittagsbetreuung 09364/812847
Mittagsbetreuung "Fuchsbau" 0175/3223304
Öffentliche Bücherei Leinach 09364/6069154
Tagespflege "Helfen mit Herz u. Verstand" 09364/8154958

Ärztlicher Notfalldienst 116 117
Stromausfall Mainfranken Netze 0931/36-1231
Wasserversorgung Mainfranken Netze 0931/36-1260
Gasversorgung Die Energie 0800/4959697
Kläranlage "Zellinger Becken" 0171/5477403

WERTSTOFFHOF

Gemeindlicher Containerstellplatz
Entsorgung von Grüngut
Samstag: **09:00 – 12:00 Uhr**

Wertstoffhof Nördliches Maintal
Fahrmannstraße, 97299 Zell
Dienstag: **14:00 – 18:00 Uhr**
Donnerstag: **09:00 – 18:00 Uhr**
Samstag: **09:00 - 14:00 Uhr**

Die Sammelstelle „Eschel" ist geschlossen.

GEMEINDEBLATT-TERMINE

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstermin
Weihnachten/ Januar	08.12.2026*	18.12.2026
	*Vorgezogener Anzeigenschluss	
Februar	19.01.2027	29.01.2027
März	16.02.2027	26.02.2027

Anzeigenannahme: Petra Kleinschnitz
Tel. 09364/8136-16 · Mail: gemeindeblatt@leinach.de

FUNDSACHEN

- *1 Schlüssel mit weißem Band*
- *Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln*
- *Kinderarmbanduhr grün*

*... abzuholen zu den **Öffnungszeiten des Rathauses im Bürgerbüro (Zimmer 4).***



Altpapier sammeln lohnt sich für unsere Vereine!

++ Kein aktueller Altpapier-Termin ++

24 h, 365 Tage im Jahr sind wir, die First-Responder in Leinach für Sie Tag und Nacht erreichbar.
Kostenfrei und ehrenamtlich.
++Hotline 112++

STATISTIK

EINWOHNERSTAND DER GEMEINDE LEINACH
(mit Nebenwohnungen) **3.428**

Zuzüge	**15**
Wegzüge	**12**
Geburten	**2**
Eheschließung(en)	**0**
Sterbefälle	**3**

TERMINE

DEZEMBER

05.12.26- 06.12.26	**Leinacher Waldweihnacht** VR Oberleinach Grillplatz OL	*14:00 Uhr*
19.12.26	**Weihnachtsfeier** FC Leinach	*19:00 Uhr*
20.12.26	**Adventliche Stunde** GV Frohsinn Leinach Julius-Echter-Kirche	*16:00 Uhr*
27.12.26	**Weihnachtskonzert** GV Gemütlichkeit Kirche St. Laurentius	*16:00 Uhr*

Alle Adventsfenster-Termine siehe Seite 6.

ALLE AKTUELLEN TERMINE IN DER HEIMAT-INFO-APP

GESCHLOSSEN ab 30.12.2026

WERTSTOFFHOF NÖRDLICHES MAINTAL

Wertstoffhof des Team Orange in Zell schließt

Mit Schreiben vom 13.08.2026 hat der Markt Zell am Main den Pachtvertrag für den Wertstoffhof Zell zum 31.12.2026 gekündigt.

Somit schließt der Wertstoffhof in Zell am Main mit Ablauf des Jahres 2026. Letzter Öffnungstag ist der 29.12.2026.

*Unverändert stehen allen Kundinnen und Kunden sämtliche im Landkreis Würzburg gelegenen Wertstoffhöfe zur Verfügung, insbesondere die **Wertstoffhöfe Kiesäcker (Waldbüttelbrunn), Matzenhecke (Höchberg), Aalbachtal (Uettingen) und Schleehof (Veitshöchheim).***

*Alle vorgenannten Wertstoffhöfe haben von **Dienstag bis Samstag wie bisher geöffnet.***

ÖFFNUNGSZEITEN

EINKAUFSMARKT	**Tel. 09364/8179607**
Montag – Freitag:	**07:30 – 18:00 Uhr**
Samstag:	**07:00 – 13:00 Uhr**
POSTFILIALE	**Tel. 09364/8179607**
Montag – Freitag:	**07:30 – 17:30 Uhr**
Samstag:	**07:00 – 12:30 Uhr**
FRISCHETHEKE	**Tel. 09364/8176177**
Montag:	**07:30 – 17:00 Uhr**
Dienstag:	**07:30 – 17:00 Uhr**
Mittwoch:	**07:30 – 17:00 Uhr**
Donnerstag:	**07:30 – 17:00 Uhr**
Freitag:	**07:30 – 17:00 Uhr**
Samstag:	**07:00 – 13:00 Uhr**

AKTUELLE ANGEBOTE UNSER lädele IM ORT
... immer in unserem WhatsApp-Kanal !

ANZEIGE

DER LETZTE BUS IST SCHON WEG?
DAS APG-SERVICETAXI BRINGT DICH SICHER NACH HAUSE!



PER APP ODER TELEFON BESTELLEN:
taxi.eu | 0931 19410

Mit deiner **ÖPNV-Fahrkarte** erhältst du nachts bis zu 20 Euro Rabatt pro Fahrt!

Mehr Infos:
apg-info.de/Servicetaxi

APG Der Landkreis-Bus
KU



Dienstag 01.12. ✳ Bücherei ✳
ab 17:00 Uhr schauen und staunen

Freitag 04.12. ✳ Fam Franz ✳ in der Remlinger Str. 17
17:00 Uhr Versteigerung für einen guten Zweck → **Bitte eigene Tasse mitbringen!**

Sonntag 06.12. ✳ Fam Freitag ✳ in der St-Peter-Str. 81a
ab 16:30 Uhr kommt der Nikolaus → **Bitte eigene Tasse mitbringen!**

Mittwoch 09.12. ✳ TaYo ✳ am FC Leinach
16:15 bis 17:00 Uhr Tanzaufführung zum Mitmachen

Freitag 11.12. ✳ UBL ✳ am Wasserspielplatz
ab 17:00 Uhr Glühwein und Bratwurst → **Bitte eigene Tasse mitbringen!**

Samstag 12.12. ✳ Musikkapelle ✳ an der Alten Schule
ab 17:30 Uhr → **Bitte eigene Tasse mitbringen!**

Sonntag 13.12. ✳ Tennisclub ✳ am Tennisplatz
ab 17:00 Uhr Verköstigung → **Bitte eigene Tasse mitbringen!**

Montag 14.12. ✳ Kindergarten ✳ Barbara Gram
17:00 Uhr schauen und staunen

Dienstag 15.12. ✳ Fam Laug-Merkle ✳ am Hirschtal 31
ab 18:00 Uhr schauen und staunen

Mittwoch 16.12. ✳ Kindergarten St Elisabeth ✳
17:00 Uhr schauen und staunen

Donnerstag 17.12. ✳ Grundschule Leinach ✳
17:00 Uhr Fackellauf, danach Bratwurst, Glühwein, Lebkuchen

Freitag 18.12. ✳ Fam Kruse ✳ Am Fluusweg 5
ab 17:30 Uhr → **Bitte eigene Tasse mitbringen!**

Samstag 19.12. ✳ Pfadfinder ✳ An der St Laurentiuskirche
17:00 Uhr Ankunft Friedenslicht
- danach Friedenslichtfeier - → **Bitte eigene Tasse mitbringen!**

Sonntag 20.12. ✳ GV Frohsinn ✳ an der Julius Echter Kirche
ab 16:00 Uhr Adventskonzert

Sonntag 20.12. ✳ Fam Ballali / Wroblewski ✳ in der St-Peter-Str 28
ab 17:00 Uhr Umdrunk → **Bitte eigene Tasse mitbringen!**

Montag 21.12. ✳ CSU ✳ bei Familie Smoll in der Burkardusstr. 15
ab 17 Uhr Bratwurst, Glühwein → **Bitte eigene Tasse mitbringen!**

Dienstag 22.12. ✳ SpvGG ✳ in der Kegelbahn
16:00 bis 18:00 Uhr weihnachtliches Basteln mit Waffeln und Glühwein

Mittwoch 23.12. ✳ Fam Väth ✳ in der Grupshausener Str 9
ab 17:00 Uhr schauen und staunen

Donnerstag 24.12. ✳ Ev. Gemeinde ✳ in St Laurentius
16:30 Uhr Christvesper

ANZEIGE

WWW.KFZ-MAXIMAL.DE

KFZ MAXIMAL®
IHR PARTNER FÜR MAXIMALEN SERVICE

Offizieller Händler für: JOBRAD GRIP Beta motorcycles

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für PKW und Zweirad aller Marken in Leinach.

UNSERE LEISTUNGEN:
Inspektion nach Herstellervorgaben an allen Fabrikaten // Reparaturen aller Art // Kostenloser Hol- und Bring-Service im Umkreis von 5 KM // Klimaanlagenservice // AU/HU jeden Donnerstag // Anhängervermietung // Unfallinstandsetzung // Reifenservice und Einlagerung // 3D Achs- und Fahrwerksvermessung auf modernstem Stand // Motorradreparatur und Verkauf // neuer 100m² großer Showroom

FÜR ALLE FRAGEN RUND UM IHR AUTO UND ZWEIRAD SIND WIR GERNE HELFEND UND BERATEND FÜR SIE DA.

ZELLINGER STR. 28a // 97274 LEINACH // TEL. 09364/8025557 // TERMIN PER WHATSAPP: 0176/76609107

Die Gemeinde Leinach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Betreuungskraft (m/w/d) für die Mittagsbetreuung

Die Gemeinde Leinach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Betreuungskraft (m/w/d) für die Mitarbeit in der Mittagsbetreuung an der Grundschule Leinach in Voll- oder Teilzeit.

Unsere Mittagsbetreuung richtet sich an die Schulkinder der 1. bis 4. Klasse der Grundschule Leinach. Neben einer fürsorglichen Betreuung mit viel Raum für kreatives und freies Spiel sowie einem gemeinsamen Mittagessen unterstützen wir die Kinder auch bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben. Die Einsatzzeiten liegen Montag bis Freitag zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr. Die konkrete Arbeitszeit wird in Abhängigkeit von der vereinbarten Wochenarbeitszeit gemeinsam festgelegt.

Ihre Aufgaben:
- Betreuung und Begleitung der Kinder in der Freizeitgestaltung
- Unterstützung und Aufsicht beim Mittagessen
- Begleitung und Hilfestellung bei den Hausaufgaben
- Mitwirkung beim weiteren Ausbau der Betreuungsangebote

Das bringen Sie mit:
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Idealerweise eine pädagogische Ausbildung oder Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Kreativität und Engagement
- Freundliches Auftreten sowie Einfühlungsvermögen

Wir bieten:
- Flexible Beschäftigungsmodelle (Vollzeit, Teilzeit oder geringfügige Beschäftigung)
- Mitarbeit in einem engagierten Team mit angenehmem Arbeitsklima
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Vergütung nach dem **TVöD** mit pünktlicher Bezahlung
- Kommunale Zusatzversorgung (Betriebsrente)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Leinach, Rathausstraße 23, 97274 Leinach
oder per E-Mail an: mittagsbetreuung@leinach.de

Wir lassen die Weihnachtspyramide am Lamm-Eck leuchten!

Obst- und Gartenbau-Verein Leinach
seit 1904

Am Freitag, den 27. November 2026 um 18.00 Uhr.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir laden euch herzlich ein die Adventszeit mit einem gemütlichen Umtrunk bei weihnachtlicher Musik zu eröffnen.**



Glühwein, Kinderpunsch, Lebkuchen und Bratwurst sowie wärmende Feuertonnen stehen für euch bereit.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Der Obst- und Gartenbauverein Leinach

**1.Vorstand
Jessica Tokarek**

Deutsch-Französische Partnerschaft in der Normandie an Himmelfahrt 2027

Einladung zur Beteiligung am Besuchsprogramm



Am Himmelfahrts-Wochenende 2027 laden wir wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger Leinachs ein, am Besuchsprogramm in der Normandie in unserer Partnergemeinde Saint-Cyr-du-Ronceray/Valorbiquet teilzunehmen. Das französische Komitee hat ein sehr interessantes Programm gestaltet. Im Kasten oben (Illustration zum Teil mit Hilfe von KI erstellt) ist dargestellt, was an den einzelnen Tagen von Donnerstag bis Sonntag geplant ist.

Die Fahrt nach St Cyr beginnt schon am Mittwoch, den 5. Mai 2027, abends ab 20.00 Uhr mit einem großen Bus mit Abfahrt vom Rathaus. Im Bus hat jede Person zwei Plätze für die Nachtfahrt, da ca. 25 Personen mitfahren können. Donnerstag, den 6. Mai morgens, werden wir von den französischen Gastfamilien mit einem Umtrunk im Gemeindesaal empfangen.

Wir wohnen bei unseren französischen Gastfamilien, die für unser leibliches Wohl sorgen. Alle Ausflüge finden gemeinsam mit den französischen Familien statt. Der Unkostenbeitrag pro Teilnehmerin und Teilnehmer für die Fahrt beträgt 170 €, zwischen 15 und 18 Jahren ist es die Hälfte und Kinder bis 14 Jahre sind frei. Bei Fragen bitte anrufen: Nicola Reichert, 0160-97971672.

Die Gemeinde Leinach pflegt seit 2002 eine Partnerschaft mit der Gemeinde Saint-Cyr-du-Ronceray, jetzt eingemeindet in die Gemeinde Valorbiquet. Das Leinacher Komitee für Europäische Partnerschaft organisiert zusammen mit der Gemeinde Begegnungen für die Vertiefung von Freundschaften, für einen gegenseitigen Kulturaustausch und ein friedliches Zusammenleben.

Interesse und Anmeldung (auch per Telefon oder E-Mail möglich):

Ich bin interessiert am Partnerschafts-Programm teilzunehmen:

.....Telefon:.....E-Mail: .....

Nicola Reichert · Leinach, Pater-Vincenz-Str. 10 · Tel. 0160 97971672 · E-Mail: nir09nir@gmail.com

UNSER lädele IM ORT

DIE GEWINNER STEHEN FEST!

Unser Eröffnungsgewinnspiel – herzlichen Glückwunsch!

Was für ein schöner Auftakt! Zur Neueröffnung unseres Dorfladens am 17.10.2026 durften wir rund 400 interessierte Gäste begrüßen. Bei Bratwurst, Getränken und Blasmusik haben wir gemeinsam mit unseren Lieferanten und Ehrengast Björn Jungbauer gefeiert.
Vielen Dank für diesen gelungenen Tag!



DER HAUPTGEWINN

Herzlichen Glückwunsch, Ingrid Stockmann!

Bei der Verlosung unseres Einkaufskorbs fiel das Los auf Ingrid Stockmann. Wir wünschen viel Freude mit dem Gewinn!

KLEINE KÜNSTLER – ganz groß!

Beim Malwettbewerb „Wir malen unseren Dorfladen!“ hat unsere Jury diese drei Bilder ausgezeichnet:



Charlotte Karg
9 Jahre



Nina Müller
8 Jahre



Filine Kleespies
3 Jahre

Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und freuen uns auf euren nächsten Besuch!
Euer Team vom Unser Lädele im Ort

GEMEINDERATSSITZUNG AM 22.09.2026

Beratung über die Priorisierung und zeitliche Reihenfolge der gemeindlichen Großprojekte "An der Weeth" oder Neubau bzw. Sanierung der Leinachtalhalle
Der Gemeinderat befasste sich im Rahmen des Tagesordnungspunktes mit der Priorisierung der beiden großen Projekte Weeth und Leinachtalhalle. Ausgangspunkt der Beratung war die weiterhin angespannte Finanzlage der Gemeinde, die durch weggebrochene Gewerbesteuereinnahmen und steigende Umlagen geprägt ist. Aufgrund dieser Situation wurde eine „Haushaltssperre“ verhängt, die insbesondere das Bauamt anhält, nicht zwingend notwendige Maßnahmen zurückzustellen. Für das Jahr 2026 sind im Haushalt Mittel in Höhe von 100.000 € für die Platzgestaltung an der Weeth sowie 50.000 € für Planungskosten zur Sanierung der Leinachtalhalle vorgesehen.
Zur Weeth wurde berichtet, dass das Büro Arz mit der Überarbeitung des Verkehrskonzeptes beauftragt war, jedoch trotz mehrfacher Nachfragen über Monate keine Ergebnisse lieferte. Der Auftrag wurde daher am 20. August storniert. Bislang sind für die Weeth keinerlei Kosten entstanden. Die Platzgestaltung wird als dringlich angesehen, da die Fläche eine „offene Wunde“ im Ortskern darstellt und zeitnah geschlossen werden sollte. Das Büro Müller kann die verkehrsplanerischen Aspekte im Rahmen der Platzplanung übernehmen.
Im Hinblick auf die Leinachtalhalle wurde ausführlich dargestellt, dass der bauliche Zustand der Halle äußerst schlecht ist. Dach, Elektroinstallation, Wasserleitungen, Sanitärbereiche, Boden und Brandschutz weisen gravierende Mängel auf. Eine Sanierung im Bestand wäre sehr aufwendig, teuer und mit langen Schließzeiten verbunden. Zudem besteht aufgrund der Lage im Wohngebiet kein Bestandsschutz hinsichtlich der Emissionsvorschriften, sodass selbst nach einer Sanierung nur eine eingeschränkte Nutzung möglich wäre. Das Büro Müller sieht daher einen Neubau am Festplatz als deutlich sinnvoller an, da dort die Emissionsschutzanforderungen eingehalten werden können, die Baukosten niedriger wären und zusätzliche Synergien (Parkplätze, Nutzung der Küche bei Festen) entstehen würden. Der Abbruch der alten Halle könnte durch die Ausweisung von drei bis vier Bauplätzen im Bereich „Am Floß“ finanziert werden.
Die von der Städtebauförderung vorgeschlagene Machbarkeitsstudie wurde kritisch bewertet. Die Kosten würden rund 150.000 € betragen, wobei das Büro Müller die Studie als unnötig bezeichnet und stattdessen empfiehlt, direkt Varianten und Grobkostenschätzungen zu erarbeiten. Fördermöglichkeiten für eine spätere Maßnahme bestehen grundsätzlich, insbesondere über FAG und Städtebauförderung, sowie über das bis 2032 nutzbare Investitionsbudget der Gemeinde.
Der Gemeinderat stellte fest, dass beide Großprojekte aufgrund der finanziellen Lage nicht gleichzeitig umgesetzt werden können. Die Weeth soll daher priorisiert und zeitnah weiterverfolgt werden. Für die Halle sollen zunächst Voruntersuchungen und Varianten durch Architekten eingeholt werden, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen. Eine Machbarkeitsstudie oder ein Planungsauftrag sollen im Jahr 2026 nicht erteilt werden.

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Neugestaltung des Platzes "An der Weeth" sowie Beauftragung eines Planungsbüros
Im Rahmen des Tagesordnungspunktes wird die bisherige Machbarkeitsstudie zur Platzgestaltung „An der Weeth“ vorgestellt. Das beauftragte Planungsbüro hatte mehrere Varianten entwickelt, die als erste Entwurfsansätze dienen sollten. Eine Variante sah eine durchgehende Überdachung über den gesamten Platz mit integrierter Bushaltestelle vor. Diese Lösung wäre grundsätzlich barrierefrei umsetzbar, setzt jedoch eine exakte Positionierung des Busses voraus. Ein Unterstand für wartende Personen war in dieser Variante nicht vorgesehen. Die Kostenschätzung lag bei rund 400.000 Euro.
Eine weitere Variante sah eine Teilüberdachung entlang der bestehenden Mauer vor. Unter dieser Überdachung könnten Bushaltestelle, Fahrradabstellmöglichkeiten, ein WC und weitere funktionale Elemente untergebracht werden. Zusätzlich waren zwei flache Wasserflächen vorgesehen, die jedoch aufgrund der geringen Tiefe aus Sicht der Verwaltung problematisch wären, da sie zur Bildung von Algen und zur Vermehrung von Stechmücken neigen. Auch diese Variante lag kostenmäßig bei etwa 400.000 Euro.
Als dritte Möglichkeit wurde ein größeres Gebäude mit Veranstaltungsraum, Küche, Lagerflächen und Sanitäranlagen vorgeschlagen. Diese Lösung würde den Platz stark prägen und die nutzbare Freifläche deutlich reduzieren. Die Kostenschätzung lag bei rund 980.000 Euro. In der Beratung wurde deutlich, dass ein Gebäude dieser Größe als überdimensioniert angesehen wird und den Charakter des Platzes verändern würde.
Die Verwaltung erläutert, dass eine Lösung in L-Form als besonders praktikabel erscheint. Sie würde ausreichend überdachte Fläche bieten, Raum für Lagerung und Ausschank ermöglichen und gleichzeitig einen wettergeschützten Bereich für die Bushaltestelle schaffen. Die bestehenden Brunnenanlagen könnten aus funktionalen Gründen beibehalten werden. Die Machbarkeitsstudie dient lediglich als Ideensammlung; die konkrete Ausgestaltung soll in enger Abstimmung mit dem Planungsbüro erfolgen.
Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, das Planungsbüro erneut einzuladen, um die Varianten gemeinsam zu erörtern und die favorisierte Grundidee weiterzuentwickeln. Dabei sollen insbesondere die Anforderungen an die Bushaltestelle, die verkehrliche Situation sowie die gewünschte funktionale Gestaltung des Platzes berücksichtigt werden.

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zum Umbau/Neubau der Mehrzweckhalle
Der Vorsitzende erläutert, dass die Notwendigkeit einer Verbesserung des baulichen Zustands der Leinachtalhalle im Gemeinderat unstrittig ist. Zu klären ist jedoch, ob die bestehende Halle saniert oder an einem anderen Standort ein Neubau errichtet werden soll.
Der Architekt hält eine Sanierung im Bestand für deutlich kostenintensiver als einen Neubau und weist zugleich auf Einschränkungen bei der künftigen Nutzung hin. Bei einer Sanierung der bestehenden Halle müssten die aktuellen Immissionsschutzvorschriften für ein Wohngebiet eingehalten werden. Nach der Einschätzung des Architekten wäre die Nutzung dadurch eingeschränkt. Veranstaltungen wären hinsichtlich ihrer Art und Dauer nur begrenzt möglich. Eine Nutzung nach 22.00 Uhr wäre voraussichtlich nicht zulässig.
Hinzu kämen die Auswirkungen der Bauarbeiten auf den Schul- und Vereinssport. Während der Sanierung wäre die Halle über einen längeren Zeitraum nicht nutzbar. Eine Ausweichmöglichkeit für den Schul- und Vereinssport wäre in dieser Zeit erforderlich. Die Dauer der Nutzungseinschränkung lasse sich zudem nur schwer verlässlich bestimmen, da bei Arbeiten im Bestand weitere Schäden oder zusätzliche bauliche Anforderungen erst im Verlauf der Bauarbeiten festgestellt werden könnten.
Die Kosten für eine Sanierung der bestehenden Halle wurden mit Preisstand 2026 auf rund 9,0 Mio. € geschätzt. Aufgrund der voraussichtlich langen Bauzeit sei mit weiteren Preissteigerungen zu rechnen. Zusätzlich seien für Architekt und Fachplaner Umbauzuschläge in Höhe von etwa 20 Prozent zu erwarten. Damit könne sich der tatsächliche finanzielle Aufwand gegenüber der derzeitigen Kostenschätzung weiter erhöhen. Eine Aufteilung der Sanierung in einzelne Gewerke würde nach der vorliegenden Einschätzung die Bauzeit noch weiter verlängern und damit auch den Zeitraum ohne Nutzung der Halle ausdehnen. Außerdem entfallen bei einer schrittweisen Umsetzung die Fördermittel, da die einzelnen Arbeiten als Instandhaltungs- oder Unterhaltsmaßnahmen eingestuft würden. Förderfähig sei nach der vorgetragenen Einschätzung nur eine Generalsanierung.

Demgegenüber weist ein Neubau nach Auffassung des Architekten mehrere Vorteile auf. Die Kosten eines Neubaus würden rund 40 Prozent unter den Kosten einer Sanierung liegen. Immissionsschutzrechtliche Einschränkungen, wie am bestehenden Standort, wären bei einem Neubau nicht zu erwarten. Auch der Zugang für die Schülerinnen und Schüler wäre kürzer und sicherer. Während der Bauzeit müsste die bestehende Halle nicht gesperrt werden, sodass der Schul- und Vereinssport bis zur Fertigstellung eines Neubaus grundsätzlich in der bisherigen Halle weiter stattfinden könnte. Als weitere Vorteile eines Neubaus werden die Nutzung der Parkplätze bei Veranstaltungen auf dem Festplatz sowie die Mitnutzung der Infrastruktur der Halle bei Festen genannt. Dazu gehören insbesondere Küche und Toiletten. Außerdem könnten im Bereich „Am Floß“ vier weitere Bauplätze geschaffen werden. Ein Teil der Kosten für den Abbruch der bestehenden Halle könnte nach der vorgetragenen Einschätzung durch den Verkauf dieser Bauplätze refinanziert werden.
Die Städtebauförderung schlägt vor, eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen. Damit soll die Einschätzung zu Sanierung und Neubau überprüft und eine Grundlage für die weitere Planung geschaffen werden. Der Architekt hält eine vergleichende Untersuchung der beiden Standorte nicht für erforderlich, da die Vorteile eines Neubaus aus seiner Sicht bereits ohne eine Machbarkeitsstudie erkennbar seien. Auf Wunsch der Städtebauförderung hat er dennoch ein Angebot für eine solche Studie vorgelegt. Die Kosten für die Machbarkeitsstudie belaufen sich ohne die Beauftragung von Fachplanern auf rund 100.000 €. Für die Neubauvariante seien im ersten Schritt keine Fachplaner erforderlich, da zunächst mit Pauschalansätzen gearbeitet werden könne. Bei einer Untersuchung der Sanierung des bestehenden Gebäudes seien Fachplaner hingegen notwendig. Deren Beauftragung würde nach der vorgetragenen Einschätzung weitere Kosten in Höhe von rund 50.000 € verursachen.
In der Beratung wird vorgeschlagen, die Machbarkeitsstudie nicht zu beauftragen und stattdessen zunächst verschiedene Architekturbüros um unverbindliche planerische Vorschläge zu bitten. Den Büros soll die Ausgangslage erläutert und Gelegenheit gegeben werden, unterschiedliche Lösungsansätze aufzuzeigen. Dazu könnten eine Sanierung im Bestand und ein Neubau ebenso gehören wie Varianten mit oder ohne Gaststätte. Auch Fragen zur möglichen Nutzung und zur baulichen Ausgestaltung könnten in den Vorschlägen berücksichtigt werden.
Die Einholung unverbindlicher Vorschläge verschiedener Architekturbüros soll dem Gemeinderat ermöglichen, unterschiedliche planerische Ansätze kennenzulernen, ohne zunächst die Kosten einer Machbarkeitsstudie auszulösen. Dabei sollen sowohl eine Sanierung der bestehenden Halle als auch ein Neubau sowie unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten, einschließlich Varianten mit und ohne Gaststätte, betrachtet werden. Die eingehenden Vorschläge sollen dem Gemeinderat als Grundlage für die weitere Beratung dienen. Sie stellen noch keine abschließende Festlegung auf einen Standort oder eine bestimmte Nutzung dar.

Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II - "Sozialer Zusammenhalt"; Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsmitteilung für das Programm 2027 bis 2030
Die Gemeinde muss der Städtebauförderung jährlich eine Bedarfsmitteilung vorlegen. Darin wird dargestellt, welche Maßnahmen in den kommenden fünf Jahren vorgesehen sind und mit welchen Kosten gerechnet wird. Die Bedarfsmitteilung kann hinsichtlich der vorgesehenen Ausführungsjahre und der angesetzten Kosten noch angepasst werden. Sie dient der Städtebauförderung als Planungsgrundlage und ist keine verbindliche Festlegung zur späteren Umsetzung. Für die Bedarfsmitteilung werden folgende Maßnahmen und Änderungen vorgeschlagen:

Platzgestaltung „An der Weeth“
Der bisher angesetzte Betrag von 800.000 € bleibt in der Bedarfsmitteilung stehen.

Leinachtalhalle
Die Machbarkeitsstudie wird gestrichen. Stattdessen wird die Sanierung beziehungsweise ein Neubau der Leinachtalhalle aufgenommen. Für die Jahre 2027 bis 2030 werden jeweils 2 Mio. € als vorläufige Kostenansätze eingetragen. Die Beträge dienen als grobe Orientierungswerte und sind vor Einreichung noch anzupassen.

Öffentliche Parkplätze im Bereich Hauptstraße
Die Maßnahme bleibt in der Bedarfsmitteilung enthalten. Wegen der abgesperrten Parkplätze und noch ausstehender Restarbeiten besteht weiterhin Handlungsbedarf. Zum aktuellen Sachstand wird im nicht- öffentlichen Teil berichtet.

Nahversorgung
Die Strukturanalyse zur Nahversorgung ist bereits beauftragt. Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Dorfladens erfolgt eine Beratung unter anderem zu Warenbestellung, Kasseneinstellungen, Kalkulation und dem Umgang mit Lieferanten. Für die beauftragte Leistung wird eine Förderung von 60 % genannt.

Julius-Echter-Kirche und ehemaliges Feuerwehrgerätehaus
Der Grunderwerb und die Sanierung werden in die Bedarfsmitteilung aufgenommen. Eine mögliche Übernahme der Kirche durch die Gemeinde wird derzeit geprüft. Als Grundlage liegt ein von der Kirchenverwaltung vorgelegtes Gutachten zum Gebäudewert vor, das jedoch nicht als Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen anerkannt wird. Daher ist ein neues Gutachten erforderlich. Nach der vorgetragenen Einschätzung könnte ein Erwerb mit anschließender Sanierung mit Städtebaufördermitteln unterstützt werden. Eine konkrete Nutzung des Gebäudes ist noch nicht festgelegt; als mögliche Ideen für eine Nutzung wird ein Kulturzentrum für Chordarbietungen, Theaterstücke, Konzerte aber auch für standesamtliche Trauungen genannt.

Sanierungsberatungen
Die Sanierungsberatungen bleiben als Maßnahme im kommunalen Förderprogramm enthalten.

Kirchenumfeld St. Laurentius
Die Neugestaltung ist bislang für 2030 vorgesehen. Es wird vorgeschlagen, die Maßnahme um ein oder zwei Jahre auf 2028 vorzuziehen. Die Oberfläche des Platzes ist zunehmend sanierungsbedürftig; eine kurzfristige Verbesserung könnte außerdem dazu beitragen, verfügbare Fördermittel rechtzeitig für andere Maßnahmen einzusetzen.

Beratung
Der Vorsitzende erläutert, dass die Bedarfsmitteilung noch angepasst werden kann und die eingetragenen Kostenansätze zunächst als Größenordnung dienen. Insbesondere bei der Leinachtalhalle sei der tatsächliche zeitliche Ablauf noch offen. Die Machbarkeitsstudie soll aus der Mitteilung gestrichen und stattdessen die Sanierung beziehungsweise ein Neubau der Halle aufgenommen werden. Zur Julius-Echter-Kirche wird die Möglichkeit einer Übernahme durch die Gemeinde und einer anschließenden Sanierung mit Fördermitteln dargestellt. Die dafür erforderlichen Voraussetzungen, wie z. B. ein neues Gutachten, sind noch zu klären. Auch über eine spätere Nutzung des Gebäudes ist noch nicht entschieden. Die Neugestaltung des Kirchenum-

NÄCHSTE TERMINE:
15.12.
Sitzungsort:
Dr. Kaderschafka-Haus

ANZEIGE



felds St. Laurentius soll nach dem Vorschlag früher als bislang vorgesehen angesetzt werden. Als Gründe wird der Zustand der Platzoberfläche und die Möglichkeit genannt, Fördermittel gegebenenfalls für eine kurzfristig umsetzbare Maßnahme einzusetzen.

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Ferienbetreuung an die Kolping-Mainfranken GmbH
Im Rahmen des Tagesordnungspunktes wird die Organisation der Ferienbetreuung vorgestellt. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist die Gemeinde verpflichtet, ab dem laufenden Schuljahr eine Ganztagsbetreuung anzubieten. Die erweiterten Betreuungszeiten in der Mittagsbetreuung wurden bereits umgesetzt; rund hundert Kinder sind angemeldet. Für die Ferien besteht die Verpflichtung, eine achtstündige Betreuung mit maximal zwanzig Schließtagen pro Kalenderjahr anzubieten. Da in einzelnen Ferienwochen nur sehr wenige Anmeldungen zu erwarten sind, wäre eine eigenständige Durchführung nicht wirtschaftlich möglich. Die Mindestbelegung liegt bei zehn Kindern, während die Mindestzahl an Betreuungskräften bei zwei liegt. Um die Betreuung dennoch sicherstellen zu können, wurde gemeinsam mit den Nachbargemeinden eine Lösung gesucht. Zellingen und Retzstadt arbeiten bereits mit dem Kolpingwerk zusammen, das Ferienbetreuung mit pädagogischem Fachpersonal anbietet. Die Gemeinden beabsichtigen, eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung abzuschließen, sodass Kinder bei geringer Nachfrage auch gemeindeübergreifend betreut werden können. Die Anmeldung soll weiterhin über die Gemeinde erfolgen, um die Steuerung der Gruppengrößen und die Abstimmung zwischen den beteiligten Kommunen zu gewährleisten.
Das Kolpingwerk bietet Betreuung in nahezu allen Ferienwochen an, ausgenommen die Weihnachtsferien und die mittleren beiden Sommerferienwochen, die als gemeinsame Schließzeiten vorgesehen sind. Der Tagesablauf umfasst eine Bringzeit ab 7:30 Uhr, ein gemeinsames Frühstück, Projekte und Unternehmungen, ein Mittagessen sowie eine Abholzeit bis 16:00 Uhr. Frühstück bringen die Kinder selbst mit; Mittagessen, Snacks und Getränke sind im Preis enthalten. Die Kosten betragen 35 € pro Kind und Tag. Zellingen und Retzstadt gewähren einen Zuschuss von 10 € pro Kind und Tag. Die Gemeinde Leinach beabsichtigt, sich diesem Modell anzuschließen. Für die Eltern würde sich damit ein Elternbeitrag von 25 € pro Tag ergeben. Die bisherige Ferienbetreuung der Gemeinde lag bei 20 € pro Tag, allerdings mit kürzerer Betreuungszeit und ohne Mittagessen. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Zuschussbedarf je nach Nachfrage variieren wird, jedoch im üblichen Rahmen liegt.

Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Ehrenamtsbeauftragten der Gemeinde Leinach
Das Landratsamt regt an, einen Ehrenamtsbeauftragten zu benennen, der das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde koordiniert und vernetzt. Anschließend wird das Anschreiben des Landrats verlesen.
Der Vorsitzende stellt fest, dass die Vereine und ehrenamtlich Engagierten in Leinach bereits gut miteinander vernetzt sind. Sie stimmen sich unter anderem bei der Terminplanung ab. Ein zwingender Bedarf für die Bestellung eines gemeindlichen Ehrenamtsbeauftragten wird daher nicht gesehen. Zudem wird darauf hingewiesen, dass es aufgrund der Vielfalt der Vereine schwierig sein könnte, die unterschiedlichen Aktivitäten umfassend zu überblicken. Eine Person, die das Amt übernehmen möchte, wird nicht benannt.

Vergabe des Stromliefervertrages – Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters zur Auswahl des wirtschaftlich günstigsten Anbieters
Der aktuelle Stromliefervertrag der Gemeinde für die kommunalen Liegenschaften und Anlagen läuft zum
31. Dezember 2026 aus. Für den Zeitraum vom 1. Januar 2027 bis zum 31. Dezember 2029 ist daher ein neuer Stromliefervertrag abzuschließen. Aufgrund der volatilen Energiemärkte sind die Preisbindungs- und Zuschlagsfristen für Stromangebote sehr kurz. Teilweise müssen Zuschläge innerhalb weniger Stunden oder noch am selben Tag erteilt werden. Eine Beratung und Beschlussfassung im regulären Sitzungsturnus des Gemeinderats ist deshalb nicht verlässlich möglich. Wird die Zuschlagsfrist versäumt, verfällt das Angebot und das Vergabeverfahren müsste wiederholt werden.

Aktuelle Informationen und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

- **Glasfaserausbau:** Der Vorsitzende informiert über den Stand des Glasfaserausbaus. Die ursprünglich eingesetzte Firma habe noch längere Zeit Nachbesserungsarbeiten durchgeführt, das Gebiet inzwischen jedoch verlassen, obwohl noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen seien. Die verbliebenen Mängel und Restarbeiten müssten nun von den beiden weiteren Firmen übernommen werden. Die beiden neu eingesetzten Firmen machten bislang einen guten Eindruck. Nach den bisherigen Rückmeldungen arbeiteten sie zügig und kommunizierten gut. Bei der Bauausführung öffneten die Firmen zunächst die Gräben, verlegten die Leerrohre und verschlössen die Oberfläche anschließend provisorisch. Zunächst werde nur die Tragschicht beziehungsweise eine vorläufige Deckschicht hergestellt. Die endgültige Oberflächenschicht werde erst eingebaut, wenn die Glasfaserkabel eingeblasen und die Leitungen überprüft seien.
  Dieses Vorgehen sei bewusst gewählt. Beim Einblasen der Glasfaser könne es vorkommen, dass eine Leitung blockiert oder beschädigt sei. Wäre die endgültige Oberfläche bereits fertiggestellt, müsste sie in einem solchen Fall erneut geöffnet werden. Bis zur Fertigstellung könne die provisorische Oberfläche deshalb stellenweise grob oder uneben wirken. In einzelnen Bereichen werde vorübergehend auch Schotter eingebaut. Nach Abschluss der Einblasarbeiten solle die provisorische Oberfläche wieder aufgenommen und die endgültige Deckschicht hergestellt werden.
  Der Vorsitzende berichtet außerdem über einzelne Mängel und Abweichungen bei den bisherigen Arbeiten. So sei an einer Stelle eine Mauer beschädigt worden. Außerdem sei ein Verteilerschrank zunächst an einem Standort aufgestellt worden, der nicht wie vereinbart gewesen sei. Nach Intervention sei der Schrank versetzt worden. Die Verwaltung werde die offenen Arbeiten weiter begleiten und auf die Beseitigung der Mängel sowie die Einhaltung der Absprachen achten.
- **Neue Gemeindewebsite:** Der Vorsitzende informiert über die neue Gemeindewebsite. Die Überarbeitung sei auch mit Blick auf die Anforderungen an die Barrierefreiheit erfolgt. Die Website sei mit der Gemeinde-App verknüpft und biete eine Such- beziehungsweise Fragefunktion. Inhalte könnten damit auch in verschiedenen Sprachen abgefragt werden. Als Beispiel nennt der Vorsitzende eine Frage dazu, wo Informationen zur Beantragung eines Personalausweises zu finden seien. Die neue Website könne zunächst etwas gewöhnungsbedürftig sein. Insgesamt sei sie nach Einschätzung des Vorsitzenden jedoch übersichtlich aufgebaut. Die Verwaltung werde die Inhalte auf der Website laufend pflegen und aktualisieren.
- **Kommunale Wärmeplanung:** Der Vorsitzende berichtet, dass die kommunale Wärmeplanung derzeit erarbeitet werde. Der jeweilige Stand und die Ergebnisse würden auf der Gemeindewebsite unter „Menü / Gemeinde / Recht & Projekte“ veröffentlicht und fortlaufend aktualisiert. Aktuell befinde sich das Projekt in der Potenzialanalyse. Ziel der Wärmeplanung sei es, zu untersuchen, in welchen Bereichen grundsätzlich eine Fernwärmeversorgung möglich sein könnte. Der Vorsitzende betont, dass die derzeitigen Ergebnisse noch keine Aussage darüber treffen, ob ein Wärmenetz tatsächlich eingerichtet wird und ob dies auch wirtschaftlich betrieben werden kann.
  Nach den bisherigen Auswertungen kämen vor allem Bereiche der Altorte mit einer hohen Wärmedichte für weitere Untersuchungen infrage. Genannt werden insbesondere Teile der Goldstraße und der Hauptstraße sowie möglicherweise die Ortsmitte mit den öffentlichen Gebäuden. Mit der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung sei das Institut für Energietechnik in Amberg beauftragt. Die Kosten beliefen sich auf rund 30.000 € und würden nach den Ausführungen vollständig durch den Freistaat Bayern gefördert. Die Wärmeplanung müsse bis 2028 abgeschlossen sein.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Verwaltung den Stromliefervertrag neu ausschreiben muss. Wegen der kurzen Zuschlagsfristen sei es nicht praktikabel, die Angebote jeweils dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Auch bei einer Beratung in der Sitzung würde voraussichtlich der wirtschaftlich günstigste Anbieter beauftragt.
Der Vorsitzende schlägt daher vor, ihn zu ermächtigen, den Zuschlag innerhalb der vorgegebenen Frist an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu erteilen. Über das Vergabeergebnis und die endgültigen Konditionen soll der Gemeinderat in der darauffolgenden Sitzung informiert werden. Es wird außerdem angesprochen, die Beschaffung gegebenenfalls gemeinsam mit der für die Kläranlage erforderlichen Strombeschaffung durchzuführen. Der Vorsitzende berichtet, dass die Strompreise für 2027 derzeit besonders hoch seien und die Preise für 2028 und 2029 voraussichtlich niedriger lägen. Eine Beschaffung für drei Jahre könne daher wirtschaftlich sinnvoll sein. Die Ausschreibung solle zeitnah erfolgen.

Zweckverband Fernwasserversorgung Mittelmain; Information zur Entgeltanpassung des Wasserlieferungsvertrag zum 01.01.2027 und 01.01.2028
Der Vorsitzende informiert über die Mitteilung des Zweckverbands Fernwasserversorgung Mittelmain zur angekündigten Erhöhung des Wasserpreises. Der Preis beträgt demnach ab 1. Januar 2026 1,25 € je Kubikmeter und steigt ab 1. Januar 2027 auf 1,75 € je Kubikmeter.
Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Wasserpreis in den vergangenen Jahren wiederholt gestiegen ist und nun eine weitere deutliche Erhöhung angekündigt wurde. Ein Wechsel des Wasserversorgers ist bereits vor einigen Jahren geprüft worden, hat jedoch nicht umgesetzt werden können. Für eine alternative Versorgung wären umfangreiche neue Leitungen erforderlich, die wirtschaftlich nicht darstellbar sind. Eine Durchleitung von Wasser, vergleichbar mit Strom oder Gas, ist gesetzlich nicht möglich.

Aktuelle Informationen zum Dorfladen
In der Sommersitzung des Gemeinderates wurde bereits über das Vorhaben von Tante Enso berichtet den Dorfladen in Leinach übernehmen zu wollen. Bereits damals sprach sich der Gemeinderat dafür aus, eine Übernahme durch Tante Enso nicht weiter zu verfolgen, da das vorgelegte 24/7-Konzept nicht zu den Strukturen in Leinach passt. Es war daher angezeigt das Vertragsverhältnis noch vor einer Übernahme durch Tante Enso zu beenden. Zunächst habe tegut eine Kündigung nicht zugelassen, da der Kundenstamm an Tante Enso weitergegeben worden sei. Mitte August sei jedoch eine einvernehmliche Vertragsauflösung zum 31. August 2026 erreicht worden. Aufgrund des engen Zeitfensters hätten Warenabverkauf, Abschlussinventur und Rücklieferungen an Tegut sehr kurzfristig organisiert werden müssen. Weiterhin musste mit hohem Zeitdruck ein neues Kassensystem installiert, das Außenbild des Ladens geändert, ein neuer Lieferant gefunden und Waren ausgewählt werden.
Nach der Räumung sei der Laden grundlegend gereinigt und die Regale umgebaut worden. Das Alkoholangebot sei deutlich reduziert worden, da es für einen Dorfladen überdimensioniert gewesen sei. Auch das große Drogerieregal sei zurückgenommen worden, da diese Artikel überwiegend in Drogeriemärkten gekauft würden. Dadurch sei spürbar mehr Platz entstanden und der Laden wirke luftiger. Das Gemüseangebot sei erweitert worden; die Belieferung erfolge nun durch einen regionalen Anbieter aus Karlstadt, der bei ausreichender Nachfrage täglich frische Ware liefern könne. Bäckerei und Metzgerei blieben unverändert. Als Marken seien „Jeden Tag“, „Hofgut“ sowie weitere Markenartikel eingeführt worden. Vorschläge für ein kleines Caféangebot seien zunächst zurückgestellt worden, da die grundlegenden Arbeiten Vorrang gehabt hätten.
Die Zusammenstellung des neuen Sortiments habe unter großem Zeitdruck erfolgen müssen. Aus rund 15.000 Produkten seien etwa 2.500 ausgewählt, bestellt und eingeräumt worden. Besonders herausfordernd sei der Wechsel des Kassensystems gewesen, insbesondere die Einrichtung des EC-Terminals. Erst nach intensiver Unterstützung durch die Gemeinde funktioniere das System stabil. Website, WhatsApp-Kanal und neue Außenwerbung seien eingerichtet worden.
Das Soft-Opening am 11. September 2026 sei erfolgreich verlaufen, die Rückmeldungen positiv. Die Kühlanlage habe bis kurz vor der Eröffnung Probleme bereitet, da sie aufgrund eines falsch angegebenen Kältemittelvolumens überfüllt gewesen sei. Nach Korrektur der Füllmenge laufe sie wieder zuverlässig. Die technischen Arbeiten seien weitgehend abgeschlossen. Nun stünden Sortimentsanpassungen und Lieferantengespräche im Mittelpunkt. Der Vorsitzende dankt den Mitarbeiterinnen sowie der Gemeindeverwaltung für ihren außergewöhnlichen Einsatz.
Aus dem Gremium werde angemerkt, dass ein Zwischenbericht hilfreich gewesen wäre. Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund der technischen Probleme zeitweise auch intern keine verlässliche Einschätzung möglich gewesen sei. Künftig solle besser informiert werden.
Zur Eröffnungsveranstaltung am 17. Oktober 2026 teilt der Vorsitzende mit, dass die Gemeinde organisatorisch nur gering eingebunden sei. Der Bauhof stelle ein Zelt und Biertischgarnituren auf. Dorfladen und Bela organisierten Programm und Angebote, darunter Malwettbewerb, Verlosung, Grillangebot, Musik und Grußworte. Eine geeignete Person für die Ziehung werde noch gesucht. Weitere Aufgaben für die Gemeinde seien nicht zu erwarten.



Karl Küffner
**25.01.1932*
†21.10.2026

Überall sehen wir Deiner Hände Arbeit, oft bist Du in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte und für ewig in unseren Herzen.

HERZLICHEN DANK

für die Begleitung auf seinem letzten Weg, für eine liebevolle Umarmung, für tröstende Worte, für die schönen Blumen und Kränze, für alle Zeichen
der Liebe und Freundschaft.

BESONDERER DANK

der Spielvereinigung Leinach, der Freiwilligen Feuerwehr und Gesangverein Gemütlichkeit, Ute Kettemann, Hubert Grauer und Diakon Schlereth für die lieben Worte,
der Seniorenresidenz Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld und der Tagespflege Leinach, Ralf Steinmetz für die tolle Organisation und Begleitung der Beisetzung.

Im Namen seiner Kinder Bernd, Harry, Manuela, Rainer, Peter, Rudi und ihren Familien

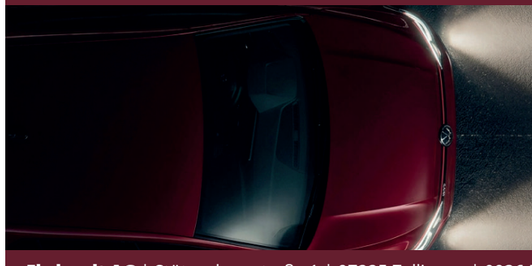
NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN BARBARA GRAM

Burkardusstraße 3, 97274 Leinach
Telefon: **09364/2085**
Mail: **info@barbara-gramsche-kindergarten.de**



ANZEIGE

EHRHARDT AG ZELLINGEN
Service Nutzfahrzeuge Service



Ihr Partner für
- SEAT / CUPRA
- VW & VW Nutzfahrzeuge Service
- Gebrauchtwagen

in Zellingen

Ehrhardt AG | Stützenbergstraße 1 | 97225 Zellingen | 09364 817609 - 0 | **www.ah-ehrhardt.com**
Hauptsitz: Ehrhardt AG
Kaltenbronner Weg 2 | 98646 Hildburghausen

Rundumpflege mit Herz GmbH

Ein Jahr voller Begegnungen, Vertrauen und Menschlichkeit neigen sich dem Ende zu

Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, dankbar zurückzublicken und die kleinen Dinge des Lebens besonders zu schätzen.

Als ihr ambulanter Pflegedienst durften wir Sie in ihrem Alltag begleiten, sie unterstützen und ihnen mit Zeit, Herz und Fürsorge zur Seite stehen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen wertvollen Begegnungen möchten wir uns von Herzen bedanken.

Wir wünschen allen unseren Patientinnen und Patienten, ihren Angehörigen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, schöne Stunden im Kreise lieber Menschen und für das neue Jahr Gesundheit, Zuversicht und viele glückliche Momente.

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr

Wir suchen Pflegehelfer

Ihr Team des ambulanten Pflegedienstes

Wir freuen uns, im nächsten Jahr wieder für Sie da zu sein.

Für Nachfragen unter Mobil 0151 / 67 53 8342 anrufen.

Tagespflege “Helfen mit Herz und Verstand” Susanne Speitel und Cornelia Göbel GbR

Das ganze Jahr voller Erlebnisse

Bei uns wird es nie langweilig!



Von zünftigen Oktoberfesten über herbstliche Dekorationen und St.-Martins-Feiern bis hin zu den vielen Festen und Traditionen im Jahresverlauf: In der Tagespflege Leinach orientieren wir uns an den aktuellen Jahreszeiten und gestalten abwechslungsreiche Angebote, die Freude bereiten und Erinnerungen lebendig halten.

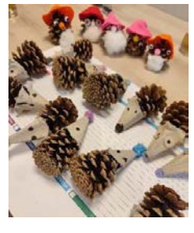


Gemeinschaft, Aktivität und Lebensfreude stehen dabei immer im Mittelpunkt.



Wir freuen uns jederzeit über neue Gäste!
Lernen Sie unsere Tagespflege ganz unverbindlich bei einem **kostenfreien Schnuppertag** kennen und erleben Sie selbst die herzliche Atmosphäre und unser vielfältiges Angebot.

Gemeinsam den Alltag genießen und schöne Momente erleben.
Jetzt gleich einen Schnuppertag vereinbaren!
Nachfragen unter Tel. 09364/8154958.



NACHRICHTEN AUS DER GRUNDSCHULE LEINACH

GRUNDSCHULE LEINACH

Telefon: **09364/5852**
Mail: **vs-leinach@t-online.de**
Bürozeiten:
7:30 bis 10:00 Uhr
Montag bis Donnerstag



Schule mit Herz

Kürbisfest der vierten Klassen

Der jährliche Kürbiswettbewerb der beiden vierten Klassen, organisiert durch den örtlichen Obst- und Gartenbauverein, fand vor kurzem seinen krönenden Abschluss.

Das Projekt startete bereits im Frühjahr. Herr Erhard Franz überreichte jedem Kind einen Kürbissetzling sowie eine kindgerechte Pflegeanleitung. Verantwortungsbewusstsein, Geduld und erste Kenntnisse im Gärtnern wurden so spielerisch grundgelegt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit Urkunden und tollen Preisen geehrt.

Eine Kürbissuppe sowie frisch gebackene Kürbismuffins bildeten den leckeren Abschluss.

Auch diesmal ein ganz besonderes DANKESCHÖN an Frau Tokarek, Frau Schraut und Herrn Franz für diese besondere Aktion, die wohl einzigartig an den Grundschulen im Landkreis sein dürfte.



Dankesbrief an Margarete und Dieter Härth,
geschrieben von den Kindern der Klasse 4a

Sehr geehrtes Ehepaar Härth,

vielen herzlichen Dank, dass Sie wieder eine schöne Route für die Grundschulkinder in Leinach erstellt haben. Das kostet Sie ja auch Zeit, die Sie schließlich auch mit anderen Dingen verbringen könnten.

Dank Ihrer interessanten Erzählungen war es nicht nur ein Tag zum Laufen, sondern auch ein Tag, um mehr über unsere Heimat zu erfahren, z. B., dass es heute nur noch wenige Bauernhöfe bei uns gibt, die uns aber mit vielen leckeren regionalen Produkten versorgen wie Kartoffeln, Obst, Wurst, Eiern oder Wein.

Am spannendsten fanden wir die Pferdekoppel, an der wir vorbeikamen. Den Schreckmoment, als ein ausgebüxtes Pferd direkt auf uns zu galoppiert kam und an Frau Tschalls Rucksack knabbern wollte, haben wir schnell wieder verdaut. Hier reagierten zum Glück alle besonnen und niemand kam zu Schaden. Ein wildes Pferd läuft einem in Leinach nicht alle Tage über den Weg.

Dass wir gegen Ende des Wandertages noch zusammen auf dem Spielplatz toben durften, war für uns ein gelungener Abschluss.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie sich auch nächstes Jahr wieder die Zeit nehmen würden. Das ist nicht selbstverständlich, deshalb nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an Sie.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Kinder aus der GS Leinach und das gesamte Kollegium

ANZEIGE

AUTO BAUER LEINACH
- REPARATUREN ALLER ART
- INSPEKTION NACH HERSTELLERVORGABEN
- VERKAUF NEU-/GEBRAUCHTWAGEN
- REIFENSERVICE
- UNFALLINSTANDSETZUNG
- HU/AU (MITTWOCHS & FREITAGS)
- UVM.

JETZT AUCH ONLINE-TERMINVEREINBARUNG MÖGLICH!
WWW.AUTO-BAUER-LEINACH.DE

1a autoservice
CLAUS-SCHNABEL-STRASSE 22
97274 LEINACH
09364 89 65 62

Die Acht vom Main
ILE MAIN-WEIN-GARTEN
MITEINANDER MEHR ERREICHEN!

Regionalbudget
der ILE Main-Wein-Garten
2027

Bewerbungsschluss 31.01.27

75.000 € für Kleinprojekte in den 8 Mitgliedskommunen der **ILE Main-Wein-Garten.**

Haben Sie eine **Projektidee**, die sich positiv auf das Leben in den Gemeinden auswirkt und dazu beiträgt die Attraktivität der Acht vom Main zu steigern?

Fehlen Ihnen zur Umsetzung bisher nur die **finanziellen Mittel**?

Dann bewerben Sie sich bis zum 31. Januar 2027 um eine Förderung aus dem Regionalbudget der ILE Main-Wein-Garten!

Die kreativsten & innovativsten Projektideen können bis zu 7.500 € Förderung erhalten!

Einzelne Projekte können mit bis zu 7.500 € bezuschusst werden. Gefördert werden max. **80 % der förderfähigen Gesamtkosten.** Unter **Kleinprojekte** sind dabei all jene Projekte zu verstehen, deren förderfähige Gesamtkosten 20.000 € nicht übersteigen. Darüber hinaus muss der Zuwendungsbedarf mindestens 500 € betragen. Wichtig ist außerdem auch, dass das Projekt im ILE-Gebiet umgesetzt wird und dass mit der Umsetzung noch nicht begonnen wurde.

IN 5 SCHRITTEN ZUM REGIONALBUDGET!

1 FÖRDERANTRAG / Bewerbung — **bis 31.01.27**

Bewerben können sich u.a. Vereine, Privatpersonen, Gemeinden, Genossenschaften etc. Der Kreativität sind wenig Grenzen gesetzt. Sobald der offizielle Förderaufruf auf der ILE Website veröffentlicht wurde (meist Okt./Nov.) können Sie Ihren Förderantrag bei uns einreichen.

2 BEWERTUNG der Förderanträge — **Ende Februar**

Das Entscheidungsgremium, bestehend aus unterschiedl. Akteuren des ILE-Gebiets, bewertet die Projektideen anhand zuvor definierter Auswahlkriterien (s. Website). Die Kriterien spiegeln die Handlungsfelder der ILE wider. Das Regionalbudget ist ein Wettbewerb, nur die Projekte mit den höchsten Gesamtpunktzahlen können gefördert werden.

3 UMSETZUNG des Projekts — **bis 20.09.27**

Erst nach der Förderzusage (Unterzeichnung des Privatrechtlichen Vertrags) dürfen Sie mit der Umsetzung beginnen. Das Projekt muss bis 20.09. abgeschlossen und abgerechnet sein.

4 DURCHFÜHRUNGSNACHWEIS — **bis 01.10.27**

Bis 01.10. müssen Sie Ihren Durchführungsnachweis mit Kostenaufstellung bei uns einreichen. Anhand der angefallenen Kosten wird anschließend die tats. Förderhöhe berechnet. Sie erhalten max. die festgelegte Zuwendung aus dem Vertrag. Fallen weniger Kosten an, reduziert sich auch die Förderung anteilig.

5 AUSZAHLUNG der Zuwendung — **Dez. 27/Jan. 28**

Die Kosten für das Projekt müssen von Ihnen vorfinanziert werden. Die Auszahlung erhalten Sie voraussichtlich gegen Ende des Jahres/Anfang des darauffolgenden Jahres.

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ZU DEN FÖRDERVORAUSSETZUNGEN UND DEN OFFIZIELLEN FÖRDERAUFRUF

erhalten Sie auf der Website der ILE unter dem Reiter "Regionalbudget":

www.ile-main-wein-garten.de

Tipp: Hier finden Sie auch alle Projekte, die in den letzten Jahren gefördert wurden.

SIE HABEN EINE IDEE ...

... oder Fragen zur Förderung?
Dann kontaktieren Sie Frau Klüpfel - ILE-Managerin der ILE Main-Wein-Garten:

Anna Klüpfel
09364 - 81 39 53 3
a.kluepfel@ile-main-wein-garten.de

Verantwortliche Stelle:
Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V.
Untere Hauptstraße 14
97291 Thüngersheim

Förderaufruf unter Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE Ufr. und unter Berücksichtigung der im offiziellen Aufruf genannten Rahmenbedingungen.

Die Acht vom Main ILE MAIN-WEIN-GARTEN
Erlabrunn . Himmelstadt . Leinach . Margetshöchheim
Retzstadt . Thüngersheim . Zell . Zellingen

Gefördert durch: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

www.kirchen-zell-leinach.de
pfarrei.leinach@bistum-wuerzburg.de
Tel. 09364/1360 Pfarrbüro:
Die/Do/Frei 09:00 bis 11:00 Uhr
Die 16:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste an den Wochenenden
IM DEZEMBER UND WEIHNACHTEN

Sonntag	**06.12.**	09.00 Uhr		*CS*
Samstag	**12.12.**	07.00 Uhr!	Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrhaus	*SL*
Samstag	**19.12.**	18.30 Uhr	Messfeier mit Überbringen des Friedenslichts	*SL*
Hl. Abend	**24.12.**	17.30 Uhr	Messfeier zum Hl. Abend	*SL*
Freitag	**25.12.**	09.00 Uhr	Festgottesdienst	*CS*
Sonntag	**27.12.**	09.00 Uhr	Messfeier zum Jahresschluss	*CS*

CS *Pfarrkirche Communio Sanctorum, Burkardusstr. 4*
SL *Pfarrkirche St.Laurentius, Am Kirchgraben*

Krankenkommunion

Als Krankenkommunion bezeichnet man den Empfang des Sakramentes der Eucharistie durch Gläubige, die wegen Krankheit oder altersbedingten Beschwerden einige Zeit oder überhaupt nicht mehr an einer heiligen Messe teilnehmen können. Die Hostie wird zum Kranken nach Hause gebracht.
Wenn Sie, oder ein Angehöriger die Krankenkommunion empfangen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Leinach (09364/13 60)

Seniorennachmittag, Mittwoch, 09.12.
Gottesdienst um 14 Uhr in Communio Sanctorum, anschließend gemütliches Beisammensein im Foyer. Herzliche Einladung an alle Leinacher Senioren!

Rorate Samstag, 12.12. um 7 Uhr in *SL*
anschl. herzliche Einladung zum Frühstück im Pfarrhaus

FRIEDENSLICHT von Betlehem aus in die Welt
„Gemeinsam Frieden wachsen lassen" Unter diesem Motto wird dieses Jahr ein Licht in der Grotte unter der Geburtskirche Jesu in Betlehem entzündet und weltweit verteilt. Wir feiern in St. Laurentius am Samstag, 19.12. um 18.30 Uhr Eucharistie und die Leinacher Pfadfinder überbringen das Friedenslicht an alle, die möchten. Dabei gebe sie Impulse, wie wir den Frieden in unserem Leben gemeinsam wachsen lassen können mithilfe von Jesus und seiner Botschaft. **Vor der Hl. Messe:** Herzliche Einladung der Leinacher Pfadfinder an alle auch zum Adventsfenster am Kirchplatz St. Laurentius um 17 Uhr

Hl. Abend 24.12.
16.00 Uhr Krippenfeier für Familien in *CS*
mit Krippenspiel der Erstkommunionkinder
17.30 Uhr Messfeier zum Hl. Abend in *SL*

Weihnachten 25.12.
09.00 Uhr Festgottesdienst *CS*

Annahmeschluss für Messbestellungen
für die Ausgabe Februar/März **11. 01. 2027**
Info: Auch nach Redaktionsschluss können Messintentionen bestellt werden. Diese Messbestellungen werden dann lediglich in den Aushängen veröffentlicht.
BITTE BEACHTEN!

ÖFFNUNGSZEITEN
Pfarrbüro Leinach **(Tel. 09364/13 60)**
E-Mail: pfarrei.leinach@bistum-wuerzburg.de
Di/Do/Fr **09.00 – 11.00 Uhr**
Di **16.00 – 18.00 Uhr**
++ Montags und mittwochs bleibt das Leinacher Pfarrbüro geschlossen, ist aber telefonisch erreichbar. ++
Zentralbüro Zell **(Tel. 09 31/46 12 72)**
E-Mail: pg-zell-main@bistum-wuerzburg.de
Mo/Di/Fr **09.00 - 11.00 Uhr**
Di **14.30 - 16.30 Uhr**
Mi **13.00 - 15.00 Uhr**
++ Donnerstags bleibt das Zeller Pfarrbüro geschlossen, ist aber telefonisch erreichbar. ++

Für Krankensalbung, bei Sterbefällen oder in anderen seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie unsere Seelsorger unter folgenden Kontakten:
Herrn Pfarrer Andreas Kneitz **Tel. 0931/46 12 39**
andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de
<u>für Seelsorgegespräche:</u>
Diakon Markus Schlereth **Tel. 0931/ 30 49 98 41**
E-Mail: markus.schlereth@bistum-wuerzburg.de
Gemeindereferentin
Frau Katharina Simon **Tel. 0931/ 30 49 98 42**
katharina.simon@bistum-wuerzburg.de
Diakon im Nebenberuf
Herrn Rudolf Haas **Tel. 09350/9 09 82 62**
E-Mail: diakon.haas@t-online.de

Was bleibt, ist Liebe. Was trägt, ist Dankbarkeit. Was verbindet, ist Erinnerung.



Arnold Spiegel
*** 14.12.1939 † 06.11.2026**

Die vielen Zeichen der Anteilnahme, die uns zum Abschied von unserem lieben Papa, Schwiegervater und Opa erreicht haben, bewegten uns tief und zeigten, wie sehr er geschätzt wurde und wie viele Menschen sich ihm verbunden fühlten.

Es ist uns ein Herzensanliegen, all jenen zu **danken**, die ihm zu Lebzeiten mit Freundschaft, Herzlichkeit und Achtung begegnet sind.

Ebenso **danken** wir allen, die uns in dieser schweren Zeit durch tröstende Worte, liebevolle Gesten, stille Umarmungen und persönliche Erinnerungen zur Seite standen und ihm auf seinem letzten Weg die Ehre erwiesen haben.

Herrn Pfarrer Kneitz **danken** wir herzlich für die persönlichen Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Ein **tiefes Dankeschön** geht an Ralf Steinmetz für seine freundschaftliche, einfühlsame Unterstützung, seine einzigartige und individuelle Begleitung sowie die wunderschöne Gestaltung der Beisetzung.

Danke auch der Gemeinschaftspraxis Dres. Heiduk & Heßdörfer für die engagierte und fürsorgliche hausärztliche Betreuung.

Günter und Steffi mit Clara und Ludwig
Heike, Dieter und Tessa
Ute und Olly

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

Öffnungszeiten Pfarramt:
Mi und Fr 8.00-12.00 Uhr

Evang.-Luth.-Pfarramt
Untertorstraße 6 97834 Billingshausen
Tel. **09398/281** Fax **09398/998971**
pfarramt.billingshausen@elkb.de



Bitte Veröffentlichungen (auch im Schaukasten und Internet) beachten!

Liebe Gemeinde, wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 6.12. **2. Advent**
09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Landfrauenchor, Kirche Billingshausen, anschl. Kirchenkaffee, (mit Prädikantin Hanna Krönert)

Sonntag, 13.12. **3. Advent**
10.30 Uhr Kindergottesdienst, anschl. Brunch, Gemeindesaal Billingshausen (mit Team)

Sonntag, 20.12. **4. Advent**
17.00 Uhr Singgottesdienst mit dem Posaunenchor, Kirche Billingshausen (mit Prädikantin Hanna Krönert)

Donnerstag, 24.12. **Heiliger Abend**
15.00 Uhr Christvesper, St. Laurentius, Leinach (mit Prädikantin Hanna Krönert)
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Billingshausen (mit Pfarrer Frank Witzel)
18.00 Uhr Christvesper, mit dem Posaunenchor, Kirche Billingshausen (mit Pfarrer Matthias Hörning)

Freitag, 25.12. **1. Weihnachtstag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor, Kirche Billingshausen (mit Pfarrer Hans Schlumberger)

Donnerstag, 31.12. **Silvester**
16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Peter Leinach (mit Pfarrer Frank Witzel)
18.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen (mit Prädikantin Hanna Krönert)

Unsere sonstigen Veranstaltungen:

Mittwoch, 2.12.
14.00 Uhr Betreuungsgruppe der Diakonie, Gemeindesaal Billingshausen

Donnerstag, 3.12.
19.00 Uhr Frauentreff Leinach: Adventlicher Abend, Kath. Gemeinderaum neben St. Laurentius Leinach

Donnerstag, 10.12.
12.00 Uhr Seniorenmittagessen im "Goldenen Lamm" Billingshausen,
++Anmeldung bis Mi. 09.12 bis 14.00 Uhr im Lamm++
19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Gemeindesaal Billingshausen

Mittwoch, 16.12.
14.00 Uhr Betreuungsgruppe der Diakonie, mit Seniorenabendmahl Hanna Krönert), Gemeindesaal Billingshausen

Öffnungszeiten in unserer Gemeindebücherei im Rathaus Billingshausen:
Jeden **Mittwoch** von 17. bis18.30 Uhr und

Ihre Ansprechpartner bei ...

Trauerfall: Pfarrer Frank Witzel •
Tel. 0176 41 41 41 67 • frank.witzel@elkb.de
Taufen und Trauungen: Pfarrerin Annika Kringel •
Tel. 09353-2340. annika.kringel@elkb.de
Pfarramtsführung: Pfarrer Jürgen Draht
Tel. 0172 26 48 806 • juergen.draht@elkb.de,

ANZEIGE



VM Physiotherapie
Jetzt auch in Margetshöchheim für Sie da!

aus Physiotherapie Bader → wird VM Physiotherapie

SICHERN SIE SICH JETZT IHREN TERMIN!
Informationen zu unseren Leistungen uvm. finden sie auf unserer Website
www.vm-physiotherapie.de

VM PHYSIO THERAPIE
Ihre Gesundheit in guten Händen
by Vincent Papke und Matthias Klopf

VM PHYSIOTHERAPIE GMBH STANDORT MARGETSHÖCHHEIM
Telefon: (0931) 97 097 370
Dorfstraße 2-8
97276 Margetshöchheim
margetshoechheim@vm-physiotherapie.de

VM PHYSIOTHERAPIE GMBH STANDORT WÜRZBURG
Telefon: (0931) 908 73 950
Juliuspromenade 17a
97070 Würzburg
info@vm-physiotherapie.de

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Leinach · Kirchgasse 12
Montag 08:00 bis 09:30 Uhr
Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 17:00 bis 18:30 Uhr

Hier gehts zur WhatsApp-Gruppe

köb Leinach

KINDERBUCHTIPPS



- **Hochwald, Dominik: Dinosaurier auf Omas Geburtstag (ab 3 Jahren)** Endlich wieder Ferien bei Oma - und dieses Mal sollen es ganz besondere werden. Denn Oma hat Geburtstag und den wollen ihre Enkel Leon und Sophie natürlich feiern. Am Geburtstagsmorgen aber schlüpft aus einem seltsamen Ei, das Oma gerade erst von einer Expedition mitgebracht hat, ein ganz ungewöhnlicher kleiner Saurier. Selbst Oma hat so einen Dino noch nie gesehen. Auf der Feier in ihrem Garten fühlt er sich sichtlich unwohl und auf einmal steht die Geburtstagsparty auf der Kippe! Gemeinsam mit ihrer Oma machen sich Leon und Sophie auf, das Rätsel um den kleinen Dinosaurier zu lösen und herauszufinden, wo er sich richtig zu Hause fühlt. Ob es ihnen gelingen wird, die Party so noch zu retten ...?
- **Schaller, Andrea: Auf vier Pfoten ins Mittelalter (ab 5 Jahren)** Das Leben auf einer Burg im Laufe des Jahres. Der knuddelige Hund Milo zeigt jungen Lesenden, wie es auf einer mittelalterlichen Burg zuging - aus der Perspektive von Laurin und Gilda, den Kindern des Schmieds, und dem Sohn des Burgherrn, Hugo.
- **Ferfort, Laura: Geli Geldgespenst (Erstes Lesealter)** Geli Geldgespenst möchte für sich und ihren Opa Oli in der Krümelstube leckere Schoko-Sterne besorgen. Das Besondere an diesem Tag: Sie wird zum allerersten Mal alleine bezahlen. Doch wie das genau geht, muss sie erst noch herausfinden. In der Krümelstube trifft sie auf die Koboldfrau Buba, den Troll Fred und den Wichtel Edi. Gemeinsam erleben sie, wie unterschiedlich und magisch es in der Welt des Bezahlens zugeht.
- **Giebken, Sabine: Orcas in Gefahr (Erstes Lesealter)** Julia verbringt ihre Ferien bei ihrem Cousin Tom. In einer Bucht beobachten die Kinder eine Orca-Familie mit einem Jungtier. Am nächsten Morgen sind die Orcas verschwunden. Gemeinsam gehen die Kinder der Sache nach und kommen dabei illegalen Machenschaften auf die Spur.



- **Mai, Manfred: Lea, die Neue in der Klasse (Erstes Lesealter)** Lea muss mit ihren Eltern in eine neue Stadt ziehen und ist gar nicht glücklich damit. Dort angekommen, fühlt sie sich fremd und vermisst ihr Freunde. Als sie die Nachbarstochter Leonie kennenlernt, nimmt diese sie mit zum Spielen mit ihren Freunden. Auch am ersten Schultag hilft Leonie Lea, sich einzugewöhnen, und stellt sie allen vor. Plötzlich beginnt Lea, sich nicht mehr fremd zu fühlen und freut sich über ihr neues Zuhause.
- **Matysiak, Mascha: Das Fundbüro der verlorenen Schätze - Geisterspuk (ab 7 Jahren)** Geistermädchen Luzi ist verschwunden und spaziert nun fröhlich durch den Freizeitpark! Was hat sie bloß vor? Will sie sich etwa die Eis-Show mit den Vampiren ansehen? Oder eine Gruselgeschichte am Lagerfeuer hören? Und was macht sie bei der Halloween-Parade? Hilf Paul, Luzi zu finden, und erlebe ein aufregendes Halloween-Abenteuer.



- **Andersen, Mia: Seaside Sisters – Elsas Wirbelwindherz (ab 10 Jahren)** Elsa liebt den Winter auf Rosenholm - kuschelige Stunden mit Büchern, ihrem Zeichenblock und Zimtschnecken. Doch dann droht ihr geliebter Buchladen zu schließen! Gemeinsam mit ihren Freundinnen kämpft Elsa für den "Küstenschmöker" - und als wäre das nicht genug, wirbelt auch noch ein geheimnisvoller Junge ihr Herz durcheinander...



ERWACHSENENBUCHTIPPS

- **Graf, Lisa: Lindt & Sprüngli** Zürich 1883: Auf der Landesausstellung begegnen sich zum allerersten Mal die beiden Männer, die das Geschäft mit der Schokolade verstehen wie niemand sonst. Doch den Unternehmer Sprüngli und den Schöngeist Lindt trennt mehr, als sie verbindet, und das Aufeinandertreffen wird zum Desaster. Binia, Lindts kluge Vertraute und Geschäftspartnerin, versucht zu vermitteln - gemeinsam könnten sie das größte Schokoladenimperium der Welt gründen! Aber die Männer gehen getrennte Wege und legen damit den Grundstein für den größten Konkurrenzkampf zweier Familien …
- **Marschall, Anja: Hotel Vier Jahreszeiten - Ein Traum in Gold** Hamburg, 1914: die 14jährige Luise wächst im Armenviertel der Stadt auf. Als sie die Chance bekommt, im vornehmen Hotel Vier Jahreszeiten zu arbeiten, scheint ihr Traum auf ein besseres Leben in Erfüllung zu gehen. Doch der Alltag im Waschkeller des Hotels ist hart und Luise muss sich gegen viele Widrigkeiten behaupten. Zum Glück ist Page Hans an ihrer Seite. Dank ihm entdeckt sie die Wahrheit über ihre Herkunft, während draußen der Krieg tobt. Das Hotel wird zu ihrer Familie, die sie nie hatte. Und sie ist bereit, diese mit ihrem Leben zu verteidigen.



- **Fulmar, Sarah: Autumn secrets** Penelope ist Unternehmensberaterin und wird von ihrem ungeliebten Chef in eine Auszeit geschickt - zwangsweise genießt sie nun Herbstluft, Meerblick und Pumpkin-Spice-Vibes in St Ives. Dass sie ausgerechnet die legendäre Herbstwanderung organisieren soll, passt perfekt ... bis sie täglich mit Nathan, ihrem Crush aus Teeniezeiten, zu tun hat: dreizehn Jahre älter, stur wie ein Fels, Farmer durch und durch - und leider noch immer viel zu attraktiv. Sie kommen sich gefährlich nahe. Doch Penelopes Leben findet in London statt, während er fest in St Ives verwurzelt ist. Und eines will sie ganz sicher nicht: sich in eine Beziehung stürzen, in der sie alles für ihren Partner aufgeben müsste …



- **Buchanan, Eleanor: Die Meerglas-Schwestern** Vier große Steine an der schottischen Küste erinnern an vier verlorene Schwestern. Roz verlässt nach dem Tod ihrer Mutter Australien und zieht nach London. Als einziges Erinnerungsstück hat sie einen Rubinring dabei, den sie bei der Räumung des Hauses gefunden hatte. Sie übernimmt einen kleinen Antikenladen. Dort befindet sich ein Gemälde, von dem sie sich auf eigenartige Weise angezogen fühlt. Besonders faszinieren sie vier Felsen, die an der Küste liegen. Das Bild hält sie derart gefesselt, dass sie nach Skara, der Heimatstadt der verstorbenen Malerin reist, um das Geheimnis zu entschlüsseln. Dort lernt sie Drew kennen, der sie bei der Suche unterstützt und sie kommen der Lösung des tragischen Geheimnisses der vier Schwestern nahe.

SACHBUCH / TONIE / TIPTOI / SPIELE

- **Lichterkinder (Tonies)** Hier kommt ein LICHTERKINDER-Tonie mit fröhlichen Weihnachts-Liedern, die Spaß machen und sogar zum Tanzen auffordern, und natürlich dürfen dabei auch ruhige, stimmungsvolle Geschichtenlieder wie. Der Schneemann Möhre. oder. Wunschzettel. nicht fehlen.
- **Wakonnig, Daniela: Weihnachtsmann & Co. KG (Tonies)** Weihnachten steht vor der Tür. Gemeinsam mit seinen drei Elfen Trixi, Jordi und Gilfi erfüllt der Weihnachtsmann Kindern auf der ganzen Welt ihre Weihnachtswünsche. Unterstützt werden sie dabei von Eisbär Balbo. Doch dem fiesen Grantelbart gefällt Weihnachten gar nicht. Mit seinem Assistenten, dem Troll Gugor, versucht er deshalb immer wieder aufs Neue, das Weihnachtsfest zu sabotieren.



- **Zuckowski, Rolf: In der Weihnachtsbäckerei** "Kling, Glöckchen", "Leise rieselt der Schnee" oder "Fröhliche Weihnacht" - dieser Tonie begeistert mit den 20 beliebtesten Kinder-Weihnachtsliedern von Rolf Zuckowski und seinen Freunden. Zum Mitsingen, Mittanzen und Freuen.
- **Weber, Susanne: Die kleine Eule feiert Weihnachten (Tonies)** Sophie kann es gar nicht abwarten, bis endlich Weihnachten ist. Da werden Plätzchen gebacken, der Baum wird aufgestellt und zwischendrin werden Geschichten vom Hummer, dem Biber, der Maus und der Eule erzählt und es wird gesungen. Doch dann ist endlich Bescherung und zu Sophies Stoffkameraden gesellt sich ein neues Tier hinzu. Aber das beste Geschenk von allen? Na klar, das sind Küsschen für alle! Schöner kann Weihnachten wirklich nicht sein!



- **Ratzlaff, Torben: Leuchtturm voraus! (Spiel)** In diesem kooperativen Legespiel plant ihr eure Routen, kontrolliert Leuchttürme und sichert gemeinsam die Wasserwege. Planung, Teamwork und Entdeckergeist sind gefragt, um möglichst viele Punkte zu sammeln.



- **Wolff, Daniel: WAS IST WAS Handy** Orientieren - Verstehen – Einordnen. Eine Nachricht im Klassenchat. Ein Spiel, das immer weitergeht. Ein Foto, das plötzlich viele sehen. Digitale Medien tauchen heute an vielen Stellen im Alltag von Kindern auf - bei Freunden, in der Familie oder in der Schule. Dabei entstehen ganz unterschiedliche Erfahrungen: spannende, lustige, aber auch schwierige Situationen.
- **Schaudig, Katrin: Hot Stuff - Wechseljahre-Wissen to go** Die weibliche Lebensmitte hat es in sich: Stimmungstiefs, Gelenkschmerzen, Schlafstörungen, Gewichtszunahme, Hitzewallungen. Wenn die Hormone verrücktspielen, beginnt für die meisten Frauen eine oft leidvolle, obgleich ganz natürliche Lebensphase. Die renommierte Gynäkologin Dr. Katrin Schaudig und die Journalistin Katrin Simonsen beantworten die wichtigsten Fragen zu den Wechseljahren klar und verständlich.



ZEITSCHRIFTENTIPPS

Burda style • essen & trinken • Finanztest • Geolino • Galilieo genial • Landlust • Mein schöner Garten • Meine Familie & Ich • Natürlich gesund und munter • Plus Magazin • P.M. • Spotlight, Test – Stiftung Warentest • Wohnidee – Wohnen und Leben • selber machen • Happinez, Bayern – Das Magazin

ANZEIGE





Kulturherbst mit der Spielvereinigung – ein voller Erfolg!



Bei der Spielvereinigung gab es in den letzten Wochen Kultur in den verschiedensten Facetten zu erleben.

*Den Reigen eröffnete die Theatergruppe mit den Stück **„Das Leinacher Dorfgericht“**. Eine Gerichtsverhandlung der besonderen Art, die mit viel Lokalkolorit und gut aufgelegten Schauspielern für einen amüsanten Theaterabend sorgten.*

*Wenige Wochen später startete, in Zusammenarbeit mit dem Mahler-Wirt (Dieter und Simone Mahler), in der Mahler-Scheune die **„Mundartrallye“**. Ein gelungener Abend bei dem drei Kabarettisten im Wechsel echten fränkischen Humor darboten.*

*Und zu guter Letzt fand als traditionelle Fasenachtseröffnung im November die **„Närrische Weinprobe“** statt. Mit erlesenen Weinen aus dem Volkacher Raum sowie einem bunten närrischen Programm von Bütt, Sketch, Gesang und Tanz wurden die Besucher und Besucherinnen auf die närrische Zeit gut eingestimmt.*

Ob Theater, Mundartrallye oder Närrische Weinprobe – alle drei Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und sorgten für beste Unterhaltung, viele schöne Momente und jede Menge Spaß beim Publikum.

*Ein **herzliches Dankeschön** an alle Besucherinnen und Besucher für ihr Kommen und vor allem an alle Mitwirkenden, Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Engagement, ihrer Kreativität und ihrem Einsatz diese Veranstaltungen wieder möglich gemacht haben. Gemeinsam haben wir Kultur, Gemeinschaft und Lebensfreude in unserer Gemeinde gestaltet und erlebt.*

Eure Spvgg





FOTOS: M. MÜLLER

Wandern
im Frankenland, Leinach und Umgebung

nächster Termin am

Sonntag, 13.00 Dezember 2026
13.00 Uhr
Treffpunkt: Sportheim der Spvgg

Glühweinwanderung
Route:
In und um Leinach

Bitte Rucksackverpflegung
(als Wegzehrung wer möchte)
selbst mitbringen

Infos bei Ilse Schmitt (Tel 3888)

Wir freuen uns auf eine schöne Wanderung mit Euch!

ANZEIGE

Große & kleine Einrichtungswünsche
erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •
www.Möbelmacher.de
witt Ihr Möbelmacher
Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6
Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • 97318 Kitzingen • ☎ 09321 / 33450



Seit dem 18.06.2026 lernen 15 fleißige Kinder donnerstags das Einrad-Fahren. Woche für Woche beobachten wir seitdem mit Freude, wie sie sich immer weiter entwickeln und ihre Erfolge feiern.

Wir sind genauso stolz auf eure Fortschritte wie ihr auch.

Weiter so!

Eure Trainerinnen
Tina Dürr und Kristina Hofmann





Saisonabschluss beim TC Leinach – Spiel, Spaß und gute Laune!

Zum Abschluss einer tollen Tennissaison wurde es beim TC Leinach noch einmal sportlich und unterhaltsam. Bei bestem Wetter standen Spaß, Bewegung und das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt.Ein besonderes Highlight war die Aufschlag-Geschwindigkeitsmessung, bei der Groß und Klein zeigen konnten, wie viel Tempo in ihrem Aufschlag steckt. Mit Ehrgeiz und jeder Menge Spaß wurde um die höchste Geschwindigkeit gekämpft. Den absoluten Spitzenwert des Tages erreichte Michael Väth bei den Erwachsenen mit beeindruckenden 106 km/h!

Die Platzierungen im Überblick:		
MÄDCHEN	**JUNGS**	**ERWACHSENE**
1. Lena Wroblewski	1. Loris de la Vega	1. Michael Väth
2. Annika Väth	2. Emil Hoffmann	2. Petrus März
3. Leonie Köse	3. Michael Heinrichs/ Marc Wroblewski	





Bei der anschließenden Ballwechsel-Challenge waren Gefühl, Konzentration und Teamwork gefragt. In Zweierteams galt es, möglichst lange gemeinsam den Ball im Spiel zu halten. Den Tagesrekord sicherten sich Lena und Marc Wroblewski mit starken 58 Ballwechseln am Stück!

Die weiteren Platzierungen:
1. Lena und Marc Wroblewski
2. Annika und Michael Väth
3. Loris und Susanna de la Vega
3. Isabella Tobler und Leonie Köse



Natürlich kamen auch verschiedene Spaßspiele und freies Tennisspielen nicht zu kurz. Überall gab es gute Laune, lachende Gesichter und viele schöne Begegnungen auf und neben dem Platz. Ein rundum gelungener Saisonabschluss, der einmal mehr gezeigt hat: Beim TC Leinach geht es nicht nur um Tennis, sondern vor allem um Gemeinschaft und die Freude am Sport.

Gruselig gute Stimmung bei der TCL Halloween-Party



Schaurige Gestalten, jede Menge Spaß und eine tolle Stimmung: Bei der Halloween-Party des TC Leinach war einiges geboten!Ein besonderes Highlight war der aufregende Gruselpfad, der bei Groß und Klein für Gänsehaut und spannende Momente sorgte. Fast schon traditionell für beste Unterhaltung zuständig war außerdem die Tanzwerkstatt mit einem tollen Auftritt, der vom Publikum mit viel Applaus belohnt wurde. Ein wunderbarer Halloween-Abend mit vielen lachenden Gesichtern und jeder Menge schaurig-schöner Erinnerungen!

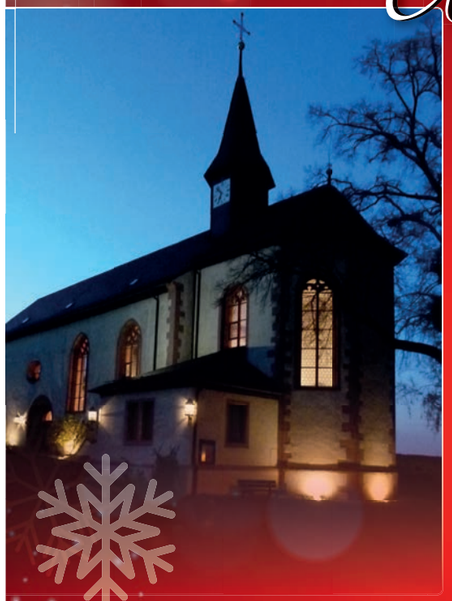




GESANGVEREIN GEMÜTLICHKEIT 1907 LEINACH E.V.

Der Gesangverein Gemütlichkeit Leinach lädt ein zum

Weihnachtskonzert



SONNTAG

27. Dezember 2026

16:00 Uhr

Kirche St. Laurentius

MITWIRKENDE:

Musikkapelle Leinach
Kinderchor „Young Voices“ Leinach
Gemischter Chor GV Gemütlichkeit Leinach

Weihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik,
anschließend Glühwein, Punsch
und Gewürzkuchen auf dem Kirchplatz

Eintritt frei! Mit Ihren Spenden unterstützen Sie
die Kirchengemeinde St.Laurentius und den GV Gemütlichkeit.

FOTO: Klaus Albrecht



Meisterbetrieb
Schreinerei Steinmetz
Rathausstraße 24
97274 LEINACH
Tel. 0 93 64/13 64 · Fax 67 68
www.schreinerei-steinmetz.de
Individueller Innenausbau
Möbel ▪ Türen ▪ Treppen
Objekt-Einrichtungen
Fenster ▪ Denkmalpflege

OMEGA Bestattungen
Ihr professioneller Bestatter
www.omega-trauerhilfe.de
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36
• alle Bestattungsarten
• auf allen Friedhöfen tätig
• Bestattungsvorsorge
info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



RATHAI
BAUMPFLEGE
» Pflege und Erhaltung
» Kronenregenerationsschnitt
» Baumfällung und Spezialfällung
» Baumstumpfentfernung
» Gehölzschnittarbeiten
» Obstbaumschnitt
Lebensräume mit Zukunft
97274 Leinach
St.-Peter-Straße 51
Tel 0176 23 39 07 56
Roman-Siegfried Rathai
B. Sc. Arboristik
öbv Sachverständiger
FAW Baumpflege/Baumsanierung
www.baumpflege-rathai.de

Ehrungsgala der Sportschützen

Zum wiederholten Mal war die SG Diana Leinach Ausrichter der Ehrungsgala der Sportschützen im Schützengau Würzburg. So versammelten sich fast 300 Personen aus dem gesamten Schützengau Würzburg am 24. Oktober in der Leinachtalhalle, um die schießsportlichen Leistungen der Schützinnen und Schützen des vergangenen Jahres zu würdigen. Neben den Ehrungen für die Rundenwettkämpfe, waren vor allem die Meisterschaften auf Gau-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene für zahlreiche Schützinnen und Schützen aus dem Schützengau Würzburg von Erfolg gekrönt.



Selbstverständlich waren auch Mitglieder unserer SG Diana unter den Siegern und konnten sich in ihren jeweiligen Disziplinen gegen die Konkurrenz behaupten. Sie wurden in würdigem Rahmen für ihre herausragenden Leistungen im Schießsport ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!


















Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die diesen Abend mit ihrer tatkräftigen Mithilfe unterstützt haben. Sei es beim Auf- oder Abbau, in der Küche, am Getränkestand, als Bedienung, bei der Planung, an der Kasse oder in der Technik - vielen herzlichen Dank.

Deutsche Meisterschaft im Blasrohrschießen 2026

Ein konstantes Ergebnisniveau über Vereins-, Gau-, Bezirks- und bayerischer Meisterschaft sicherte unserer Blasrohrschützin Nicole Fuchs die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im Blasrohrsport, die am Allerheiligen-Wochenende in Osterode am Harz ausgetragen wurde. Im bundesweit sehr starken Starterfeld erreichte Nicole Fuchs in ihrer Altersklasse “Damen II” einen souveränen 8. Platz mit 583 von 600 möglichen Ringen.



Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg und hoffen, dass es im kommenden Jahr für eine Podestplatzierung reicht.

Unsere Trainingszeiten:

Luftgewehr/Luftpistole:	**Blasrohr:**	**Bogenschießen:**	
Dienstag/Donnerstag ab 18:00 Uhr	Freitag ab 17:00 Uhr	Mittwoch ab 17:00 Uhr	
Mathias Dörrie 0170/2054676	Nicole Fuchs 0170/8048967	Ulrike Kaufmann 0151/53551799 kaufmann.ulrike@t-online.de	Claudia Stanka 0151/25635071 (09364)/4872

Gebt uns bitte kurz Bescheid, wenn ihr zum Schnuppertraining vorbeikommen wollt.

Fotostudio Pietschmann

Michael Pietschmann
St.-Peter-Str. 61
97274 Leinach
Telefon: 09364/816878
Mobil: 0151/20144007

- Portrait
- Familie
- Hochzeit
- Firmen
- Produktfotos
- etc.

info@fotostudio-pietschmann.de
www.fotostudio-pietschmann.de



MALO IMMOBILIEN

AUF DER SUCHE NACH EINEM MAKLER?

MARCUS KÜMMEL
BÜRO LEINACH (09364) 896900
MOBIL +49 (0) 171 1122560
KUEMMEL@MALO-IMMOBILIEN.COM
WWW.MALO-IMMOBILIEN.COM

Ich helfe Ihnen mit marktaktueller Bewertung Ihre Immobilie zu verkaufen.

Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Termin mit mir - Ihr Immobilienberater (IHK) für die Region in und um Würzburg

WIR MACHEN LICHT

HH-LEUCHTEN

LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

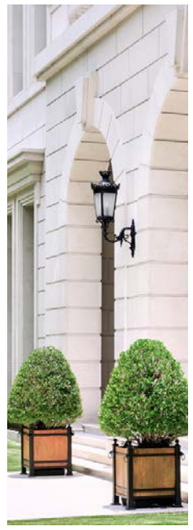
Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach
Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de

www.hh-leuchten.de

ENGEL&VÖLKERS

Würzburger Immobilienforum

Einladung zum Vortrag



Zeitenwende am Immobilienmarkt – wenn Betongold an Glanz verliert und neue Chancen entstehen
Mittwoch, 02.12.2026, 18:30 Uhr
Ludwig Baumgartner | Engel & Völkers Würzburg

Privatverkauf leicht gemacht – verkaufen in Zeiten gesunkener Nachfrage
Mittwoch, 09.12.2026, 18:30 Uhr
Udo Fuderer | Engel & Völkers Würzburg

Veranstaltungsort
Burkardushaus - Tageszentrum am Dom
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Wir bitten um unverbindliche Anmeldung:
Sabine.Krappitz@engelvoelkers.com
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mit den beiden Vorträgen verabschiedet sich das Würzburger Immobilienforum für dieses Jahr. Im neuen Jahr geht es mit spannenden Themen weiter.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

WÜRZBURG
Fuderer Real Estate GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Franchise and Trademark GmbH
Karmelitenstr. 24 | 97070 Würzburg | T +49 (0)931 991 750 0 Wuerzburg@engelvoelkers.com | Immobilienmakler



Seit 2012 unter Strom



- Photovoltaik-Anlagen
- Elektro-Installationen
- Smarthome
- Beleuchtung
- Haushaltsgeräte

97274 Leinach · Raiffeisenstr. 1 · T 09364 8125440

www.busch-elektrotechnik.de

IT Laudenbach

Allgemeiner IT-Support | Netzwerk & Kommunikation
IT-Sicherheit | Webentwicklung
IT-Beratung | Automatisierung

www.it-laudenbach.de | Tel:0157 57 15 66 15

Fa. Steinmetz
Bestattungen

Seit über 60 Jahren in der Gemeinde **LEINACH** persönlich für Sie da!



Rathausstraße 24
97274 LEINACH
Tel. **0160 2631580**

Bau- und Möbelschreinerei Denkmalpflege

schreinerei-steinmetz@t-online.de

René's Zellinger Zwiebel



24.12.2026
VON 10.00 – 12.00 UHR
1 GANZE ENTE MIT KLÖSSEN, BLAUKRAUT, BRATAPFEL UND SOSSE FÜR 4 PERSONEN

ZUM ABHOLEN
UND HEISS MACHEN
NUR AUF VORBESTELLUNG
78 €

r.reuchlein@t-online.de

TURMSTRASSE 5 , 97225 ZELLINGEN
WWW.ZELLINGER-ZWIEBEL.DE
+49 9364-8143160

SEIBL GmbH
Putz-, Stuck- und Malerarbeiten

Ausführung, Gestaltung, Beratung

- Renovierungen
- Malerarbeiten, dekorative Techniken
- Fugenlose Design-Flächen für Bad, Boden…
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau

„Maler gestalten Lebens(t)räume"

Langenbergstraße 8 · 97282 RETZSTADT
☎ 09364/3717 · info@seibl-gmbh.de

Alles aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann ☎ 09364/6521 · info@schreinerei-lehrmann.de

Alexandra & Monika Merkle

DUO ART

Pflanzen / Floristik & Goldschmiede

Lassen Sie sich überraschen von **Blütenvielfalt** und individuell angefertigtem **Schmuckdesign.**
Wir beraten Sie sehr gerne!

Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr
www.DuoArt-Merkle.de

Würzburger Str. 50 · 97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31/ 99 13 61 99 · Fax 09 31/ 99 13 61 98

PRIVATANZEIGEN

Leinach: Renovierte 4-Zimmer-Wohnung, 105 qm, EG, Küche, Bad, Toilette, Kellerraum, Terrasse, Garten, 2 Stellplätze, ab 01.01.2027 zu vermieten. Warmmiete 1.500,00 € **Tel. 015129010882**

2-Zi-Wohnung zu vermieten
73 m² Wohnfläche + 13 m² Keller Stellplatz, einfache Küchenzeile vorh. KM 580€ + NK/HK (ca. 166€) frei ab Februar (evtl. März) **Tel. 0179/7921597**

Garage zur Aufbewahrung von zwei Möbelstücken gesucht. **Tel. 09364/810273**

Suche verlässlichen Winterdienst für zwei Objekte in Leinach **Tel. 0173 9897893**

Matthias RÜGAMER
Installations- & Spenglerhandwerk

- Bauspenglerei
- Sanitäre Einrichtungen
- Regenwasser Nutzung
- Kanalreinigung mit TV
- Gasheizungen
- Kundendienst

Meisterbetrieb
Am Mühlberg 8
97274 Leinach
Tel. 0 93 64/ 81 49 66
Fax 0 93 64/ 81 49 67

mobil: 0171/26 31 983

GÄRTEN ZUM WOHLFÜHLEN.

Pflege | Neugestaltung | Gemeinnützig

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
0931 386 58 601
Ein Inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg.

VINZENS



vinzenz-wuerzburg.de

10% Winterrabatt
01.12.2026 bis 31.01.2027
Insektenschutz nach Maß
für Fenster, Türen und Lichtschächte

GÜNTHER MUGGEGITTER



Kostenlose Beratung: 09364 / 8125678

Neuer Anfang.
Bewährte Werte.

zahnarztpraxis
dr. julia-marie weeth
mit herz & kompetenz in leinach

zahnwerk
zahnarztpraxis stanislav albrecht

Ab dem 01. Januar 2027 unter neuer Leitung.





PRAXISÜBERNAHME
ab dem
01. Januar 2027

Mit Herz und Engagement hat Frau Dr. Julia-Marie Weeth ihre Praxis über viele Jahre geführt und geprägt.

Nun übergibt sie die Praxis in vertrauensvolle Hände und schlägt ein neues Kapitel auf.

Ich freue mich sehr, ab dem 01. Januar 2027 die Praxis von Frau Dr. Julia-Marie Weeth übernehmen und weiterführen zu dürfen – mit Respekt für das Bewährte und mit dem Blick in die Zukunft.

Bewährtes soll bleiben.
Neues darf wachsen.

Dr. Julia-Marie Weeth | Stanislav Albrecht

Hauptstraße 23
97274 Leinach

09364 8129400

info@zahnwerk-leinach.de

www.zahnwerk-leinach.de



Ihr Immobilienverkauf in sicheren Händen.

Ein erfolgreicher Immobilienverkauf braucht die richtigen Käufer zur richtigen Zeit. Mit einem großen Kreis vorgemerkter Interessenten und gezielter Ansprache entsteht echte Nachfrage – die Basis für einen starken Abschluss und den optimalen Preis.

Jetzt fundierte Immobilienbewertung anfordern – unverbindlich und persönlich.

t: 0931 809914-10
info@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de

RI
Ruppert Immobilien

Weihnachtsaktion
im **Dezember**
bei **Optik Hemberger**



bis zu **50% Rabatt** auf
ausgewählte Fassungen*

optik.hemberger

Vorstadt 1 - 97225 Zellingen - 09364/6326 - www.optik-hemberger.de

*nur solange der Vorrat reicht. Aktionszeitraum vom 01.12.-31.12.2026